



Unstrut-Journal

für die Landgemeinde mit den Ortschaften
Beberstedt, Bickenriede, Dingelstädt, Helmsdorf, Hüpstedt, Kefferhausen,
Kreuzebra, Silberhausen und Zella

JAHRGANG 05

Freitag, den 8. September 2023

9

Einweihung Wohngebiet

„Zum Kirchberg“

Mehr auf Seite 8



Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Verwaltung

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: **geschlossen**
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: **geschlossen**
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt im Rathaus der Stadt Dingelstädt

Online-Terminbuchung unter: www.dingelstaedt.de
 Montag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: **geschlossen**
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten:

Samstag, 23.09.2023 09.00 - 12.00 Uhr
 Samstag, 28.10.2023 09.00 - 12.00 Uhr
 Samstag, 18.11.2023 09.00 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bürgerbüro Hüpstedt

Ortschaft Hüpstedt
 Oberdorf 32
 Dienstags: 14.00 - 17.30 Uhr

Außenstelle Bürgerbüro Bickenriede

Ortschaft Bickenriede
 Hauptstraße 55
 Donnerstags: 14.00 - 17.30 Uhr

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten:
 Montag: 10.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 10.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag: 10.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 10.00 - 14.00 Uhr

Gemeindebibliothek Helmsdorf - Öffnungszeiten:

Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindebibliothek Bickenriede - Öffnungszeiten:

Montag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gemeindebibliothek Hüpstedt - Öffnungszeiten:

(Verwaltungsgebäude, Hüpstedt, Oberdorf 32,
 37351 Stadt Dingelstädt)
 Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0
 340 Sekretariat des Bürgermeisters
 3419 Hauptamt/Verwaltungsleiter
 3439 Unstrut-Journal
 3413 Kämmerei Amtsleiterin
 3435 Kasse
 3417 Steuern
 3414 Ordnungsamt
 3426 Standesamt
 3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
 3415 Bauamt Amtsleiter
 62249 Bauhof
 62602 Frei- und Hallenbad
 62926 Jugendclub
 62192 Bibliothek

Kontaktbereichsbeamter für die Stadt Dingelstädt:

Gerd Müller
 Dingelstädt
 Geschwister-Scholl-Straße 28,
 37351 Stadt Dingelstädt
 Tel.: 03 60 75/6 49 98
 Mobil: 0152/26 36 97 31
 E-Mail: Gerd.Mueller@polizei.thueringen.de

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen
 in Dingelstädt für Sie erreichbar:

Dienstag 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 und Donnerstag 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Oder nach vorheriger Terminvereinbarung
 unter folgenden Rufnummern: 03 60 75/34 53 oder 6 49 98.
 Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne
 das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

Kindergärten

Beberstedt:
Kindergarten „St. Josef“, 036023/50930
 Beberstedt, Unterdorf 15, 37351 Stadt Dingelstädt

Bickenriede:
Kindergarten „St. Elisabeth“, 036023/538455
 Bickenriede, Sichelsgasse 3, 37351 Stadt Dingelstädt

Dingelstädt:
Kindertagesstätte „Bummi“, 036075/62302
 Dingelstädt, Bahnhofstraße 52, 37351 Stadt Dingelstädt

Elisabeth Kindergarten, 036075/62503
 Dingelstädt, Poststraße 2, 37351 Stadt Dingelstädt

Hüpstedt:
Kindergarten „St. Christophorus“, 036076/44486
 Hüpstedt, Am Rasenweg 2 b, 37351 Stadt Dingelstädt

Kefferhausen:
Kindergarten „St. Joseph“, 036075/62414
 Kefferhausen, Hauptstraße 12, 37351 Stadt Dingelstädt

Kreuzebra:
Katholische Kindertagesstätte, 036075/31236
 Kreuzebra, Mittelgasse 11, 37351 Stadt Dingelstädt

Silberhausen:
Katholischer Kindergarten, 036075/62858
 Silberhausen, Mühlhäuser Str. 26, 37351 Stadt Dingelstädt

Ansprechpartner und Öffnungszeiten der Jugendclubs

Kontakt:

Jugendclub "Club-D"

Philipp Senge / Jugendkoordinator Sozialraum Dingelstädt

Bahnhofstraße 81, 37351 Stadt Dingelstädt

Tel: 036075 62926, Handy: 0175 9476078

E-Mail: philipp.senge@villa-lampe.de

Webseite: www.villa-lampe.de, www.club-dgst.de

Öffnungszeiten:

Dingelstädt Club D:

Montag: 13:00 - 20:00 Uhr

Dienstag: 13:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 13:00 - 20:00 Uhr

Sa/So: nach Bedarf /Veranstaltung

Jugendclub Kefferhausen:

Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Jugendclub Kreuzebra:

Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Wohnheime

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus,036075/689-0
Dingelstädt, Riethstieg 3, 37351 Stadt Dingelstädt

St. Klara St. Johannesstift Ershausen, 036075/587806
Dingelstädt, Aue 30, 37351 Stadt Dingelstädt

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

Dienstag, 19.09.2023 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag, 17.10.2023 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Termine des Sanierungsbüros nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3456.

Das Fundbüro informiert!

Sie haben etwas verloren oder möchten eine Fundsache abgeben?
Nähere Auskünfte erhalten Sie im Fundbüro der Stadt Dingelstädt unter der Tel. 036075 34-26.

Januar 2023

1 silberner Ring

1 Samsung Galaxy

1 iPhone

Februar 2023

1 Doppelschleifbock

1 Schlüsselring mit 1 Schlüssel

1 Zippo-Feuerzeug

1 Schlüsselring mit 4 Schlüsseln

März 2023

1 einzelner Schlüssel

April 2023

2 Scooter

1 schwarzes Basecap

Juni 2023

1 JBL Box

Juli 2023

1 Samsung Smartphone

1 Paar Motorradhandschuhe

August 2023

1 Lesebrille

1 Mobilteil vom Haustelefon der Marke SWYX

973 BGB - Eigentumserwerb des Finders

Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache.

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versendet. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.

Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Richten Sie Ihren Beitrag per Mail an:

unstrutjournal@dingelstaedt.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Donnerstag, der 28.09.2023 sie erscheint dann am 13.10.2023.

Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Hinweis zu urheber- und datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung

Aufgrund von datenschutzrechtlichen Vorschriften ist es bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind, erforderlich, dass der Einreicher des Artikels versichert, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind. Die Urheberrechtserklärung finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Haftungsausschluss:

Mit Ihrer Übermittlung von Foto- oder Bildmaterial erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Dingelstädt diese Dateien unentgeltlich für alle hauseigenen Print-, Digital- und Onlinepublikationen, städtischen Webseiten und sozialen Netzwerken nutzen darf, wenn nicht anders vermerkt.

Die Stadtverwaltung Dingelstädt übernimmt keine inhaltliche und rechtliche Verantwortung für das von Ihnen zugesandte Bild-, Foto- oder Textmaterial.

Bitte beachten Sie auch unsere **Regeln zur Veröffentlichung von Artikeln im Unstrutjournal**. Diese finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Polizeiinspektion Heilbad Heiligenstadt

Petristraße 3, 37308 Heilbad Heiligenstadt
 Tel.: 03606 6510
 Fax: 036076 651199
 E-Mail: pi.eichsfeld@polizei.thueringen.de

Post im Rewemarkt

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag08.00 - 20.00 Uhr
 Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.

Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
 Krankentransporte: 0 36 06/1 92 22
 Allgemeine Anfragen
 (Zahnarzt und Apothekennotdienst) 0 36 06/ 5 06 67 80

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH (CPE)

Unsere Leistungen:

- Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- Beratungszentrum
- Betreutes Wohnen
- Altenpflegeheim
- Palliativdienst
- Hospizdienst

Sozialstation Dingelstädt / Mühlhausen

24h-Telefon: 036075 587734

Beratungszentrum (Pflegeberatung)

Tel.: 036076 99-3123

Betreutes Wohnen Dingelstädt

24h-Telefon: 036075 589810

Emmas Palliativdienst

24h-Telefon: 036076 99-3590

Emmas Erwachsenen-, Kinder- und Jugendhospizdienst

24h-Telefon: 036076 99-3585

Weitere Informationen:

www.eichsfeld-klinikum.de/pflege

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1, 37359 Küllstedt

Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 036075/660

Fax: 036075/66199

Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9, 37351 Dingelstädt

Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage
- Tagespflege
 - Betreuungszeiten von 07.30 - 16.30 Uhr
 - Hin- und Rückfahrt erfolgt durch unseren Fahrdienst

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 036075/58750

Fax: 036075/5875900

www.eichsfelder-altenheime.de

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2

37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: 03606/655-191

Gebühren/Änderungsmeldungen

Telefon: 03606/655-193 und -194

Fax: 03606/655-192

Revier Geney -

Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon: 0361/573913110

Fax: 0361/371913110

Mobil: 0172/3480240

E-Mail: ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

Revier Anrode -

Revierleiter Stephan Lier

Mobil: 0172/3480191

Fax: 036926/7100-20

E-Mail: stephan.lier@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Bickenriede, Zella

Revier Hüpstedt -

Revierleiter Daniel Kempen

Telefon: 0361/573913-255

Fax: 0361/573913-255

Mobil: 0172/3480385

E-Mail: daniel.kempen@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Beberstedt, Hüpstedt

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte
 Telefon: 03605/5040-50
 Fax: 03605/5040-51

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 07:00 - 14:00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis
 Telefon: 036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde
 Halle-Kasseler-Straße 60
 Telefon: 03605/5656610 und -20

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641-817 1111

TEN - Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG

(im Auftrag der TEAG)
 Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24h)

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:
EW Wasser GmbH

Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 03606/655-0 bzw. 03606/655-151
 Mo - Do von 07:00 - 15:45 Uhr
 Fr von 07:00 - 13:30 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel.: **0175/9331736**
 Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
 Fr - Mo von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen, Helmsdorf, Bickenriede, Zella, Hüpstedt und Berberstedt!

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033
 Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr
 Freitag: von 07:00 - 13:45 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mobil: 0175/5631437
 Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
 Freitag bis Montag: von 13:45 Uhr (Freitagnachmittag) bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf



Stadt Dingelstädt

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 17 „Am Siechengraben“ -

1. Änderung der Stadt Dingelstädt - OS Dingelstädt

1.
 Der Stadtrat von Dingelstädt hat in seiner Sitzung am 19.01.2023 mit Beschluss Nr. 1/277/22/2022 den Bebauungsplan Nr. 17 „Am Siechengraben“ - 1. Änderung der Stadt Dingelstädt - OS Dingelstädt gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen.

2.
 Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 11.08.2023 diese Satzung mit dem Aktenzeichen 2023-635000091 gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

3.
 Der Satzungsbeschluss sowie die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 17 „Am Siechengraben“ - 1. Änderung der Stadt Dingelstädt - OS Dingelstädt, wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i.V. m. § 34 Abs. 6 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

4.
 Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 17 „Am Siechengraben“ - 1. Änderung der Stadt Dingelstädt - OS Dingelstädt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), sowie seine Begründung werden im Bauamt der Stadt Dingelstädt (Geschwister-Scholl-Straße 28), während der Dienststunden

Mo, Mi, Do:	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Di:	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 17.30 Uhr
Fr:	9.00 - 12.00 Uhr	

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
 Der Geltungsbereich des Nr. „Am Siechengraben“ - 1. Änderung der Stadt Dingelstädt - OS Dingelstädt ist aus der Anlage ersichtlich.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 - 4 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) enthalten oder auf Grund der ThürKO erlassen worden sind, zu Stande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung

des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (vgl. §21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Dingelstädt, den 20.07.2023

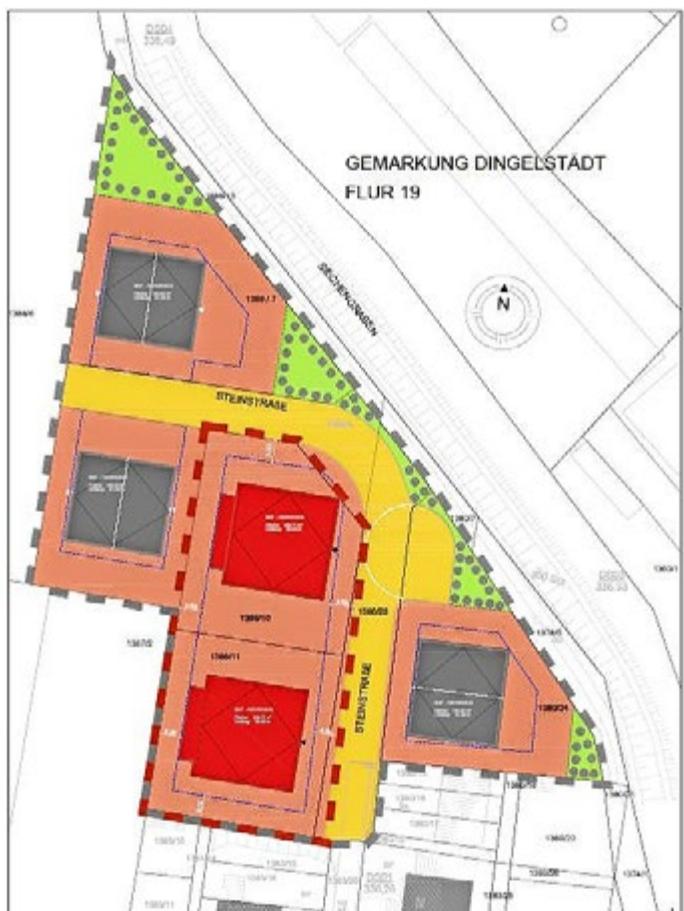
Andreas Fernkorn

Bürgermeister

Räumlicher Geltungsbereich



Auszug Planzeichnung



Bürgermeister Andreas Fernkorn lädt zu Bürgerversammlungen ein:

Gemeinsamer Austausch im Fokus

Stadt Dingelstädt, 28.08.2023

Mit dieser Ankündigung lädt Bürgermeister Andreas Fernkorn die Bürgerinnen und Bürger zu Bürgerversammlungen ein.

Die Versammlungen finden wie folgt statt:

17.10.2023

18.00 Uhr Bürgerversammlung für die Anwohner „Mehlsee“, Bürgerhaus Dingelstädt

24.10.2023

19.00 Uhr Bürgerversammlung Ortschaft Kefferhausen, Gemeindesaal

26.10.2023

19.00 Uhr Bürgerversammlung Ortschaft Hüpstedt, Gemeindeverwaltung Oberdorf 32

01.11.2023

19.00 Uhr Bürgerversammlung Ortschaft Helmsdorf, Unstruthalle

02.11.2023

19.00 Uhr Bürgerversammlung Ortschaft Beberstedt, Gemeindeschenke, Unterdorf 4

08.11.2023

19.00 Uhr Bürgerversammlung Ortschaft Silberhausen, Saal im Esel

27.11.2023

19.00 Uhr Bürgerversammlung Ortschaft Struth, Festhalle

28.11.2023

19.00 Uhr Bürgerversammlung Ortschaft Kreuzebra, Am Anger, Saal

30.11.2023

19.00 Uhr Bürgerversammlung Ortschaft Bickenriede, Kulturhaus

05.12.2023

19.00 Uhr Bürgerversammlung Ortschaft Dingelstädt, Bürgerhaus

07.12.2023

19.00 Uhr Bürgerversammlung Ortschaft Zella, Aue 8, Gemeindeschenke

Die Bürgerversammlung bietet unseren Einwohnern die Gelegenheit, direkt mit dem Bürgermeister Andreas Fernkorn, dem Verwaltungsleiter Michael Groß und anderen kommunalen Vertretern in einen offenen und informellen Dialog zu treten. Dabei stehen verschiedene Themen auf der Tagesordnung, die die Entwicklung und das Wohl der jeweiligen Ortschaft betreffen (u.a. Postzustellung und Straßennamen, Investitionen der jeweiligen Ortschaften aus der Gemeindeneugliederungsprämie).

Weiterhin wird der Bürgermeister einen Überblick über die Gemeindefusion geben.

Ein Schwerpunkt der Versammlung wird auf den aktuellen Projekten und Vorhaben der jeweiligen Ortschaft liegen. Der Bürgermeister Andreas Fernkorn wird außerdem die Gelegenheit nutzen, um über den Stand verschiedener Projekte, die die gesamte Stadt Dingelstädt betreffen, zu informieren, darunter städtebauliche Maßnahmen (z.B. Projektvorstellung des Hallenbades, des Radwegeausbaus, der Verkehrsinfrastruktur). Eine Kurzvorstellung des integrierten Stadtentwicklungskonzept ISEK 2040 + ist ebenfalls vorgesehen.

Die Versammlungen sollen nicht nur als Informationsveranstaltung dienen, sondern auch Raum für Anregungen, Fragen und Diskussionen bieten.

Ablauf der Ruhe- bzw. Nutzungszeit an einer Grabstätte auf den Friedhöfen der Stadt Dingelstädt

Gemäß § 31 Abs. 4 der Friedhofssatzung der Stadt Dingelstädt und § 23 Abs. 2 der Friedhofssatzung der ehemaligen Gemeinde Anrode für die Ortschaften Bickenriede und Zella sowie § 17 Abs. 2 der Friedhofssatzung der ehemaligen Gemeinde Dünwald für die Ortschaften Beberstedt und Hüpstedt sind nach Ablauf der Ruhe- bzw. Nutzungszeit die Grabmale sowie sonstige bauliche Anlagen und Grabausstattungen von den Verfügungsberechtigten zu entfernen.

Daher werden die Verfügungsberechtigten der unten benannten Grabstätten aufgefordert, das auf der Grabstätte befindliche Grabdenkmal einschließlich dem Fundament, sofern vorhanden die Einfassung, alle sonstigen baulichen Anlagen, Grabausstattungen sowie sämtliche Anpflanzungen (auch Koniferen) **bis zum 30. November 2023** zu entfernen.

Die erforderlichen Arbeiten können von den Verfügungsberechtigten selbst oder durch Dritte (z.B. ein Handwerksbetrieb) ausgeführt werden. Hierzu ist die **vorherige Einholung einer schriftlichen Anzeige bei der Friedhofsverwaltung notwendig**. Diesbezüglich kann mit der Friedhofsverwaltung der Stadt Dingelstädt, neben der persönlichen Vorsprache während der Sprechzeiten, unter Tel. 036075/34-26 und 036075/34-37 oder über E-Mail an standesamt@dingelstaedt.de Kontakt aufgenommen werden.

Friedhof Beberstedt

- Reihengrabstätten (Einzelgrab) - letzte Bestattung/Beisetzung bis 31.08.1993

Friedhof Bickenriede

- Reihengrabstätten (Einzelgrab) - letzte Bestattung/Beisetzung bis 31.08.1998

Friedhöfe Dingelstädt

I. Alter Friedhof „Riethstieg“

- Reihengrabstätten (Doppelgrab) - letzte Bestattung/Beisetzung bis 31.08.1993

II. Neuer Friedhof „Wachstedter Straße“

- Reihengrabstätten (Doppelgrab) - letzte Bestattung/Beisetzung bis 31.08.1993
- Reihengrabstätten (Einzelgrab) - letzte Bestattung/Beisetzung bis 31.08.1993
- Urnengrabstätten - letzte Beisetzung bis 31.08.2003

Friedhof Helmsdorf

- Reihengrabstätten (Doppelgrab) - letzte Bestattung/Beisetzung bis 31.08.1993
- Reihengrabstätten (Einzelgrab) - letzte Bestattung/Beisetzung bis 31.08.1993

Friedhof Hüpstedt

- Reihengrabstätten (Einzelgrab) - letzte Bestattung/Beisetzung bis 31.08.1993

Friedhof Kefferhausen

- Reihengrabstätten (Einzelgrab) - letzte Bestattung/Beisetzung bis 31.08.1993

Friedhof Kreuzebra

- Reihengrabstätten (Doppelgrab) - letzte Bestattung/Beisetzung bis 31.08.1993
- Reihengrabstätten (Einzelgrab) - letzte Bestattung/Beisetzung bis 31.08.1993

Friedhof Silberhausen

- Reihengrabstätten (Doppelgrab) - letzte Bestattung/Beisetzung bis 31.08.1993

- Reihengrabstätten (Einzelgrab) - letzte Bestattung/Beisetzung bis 31.08.1993

Friedhof Zella

- Reihengrabstätten (Einzelgrab) - letzte Bestattung/Beisetzung bis 31.08.1998

Sperrung des Nordknotens außerorts - B247 wird verlängert

Infolge der Erneuerung der Lichtsignalanlage und der Umbau der Kreuzung der Ortsumfahrung Dingelstädt wird die Sperrung des Nordknotens an der B 247 bis voraussichtlich 29.09.2023 weiter aufrechterhalten.

Grund für die Verlängerung sind zusätzlich notwendig gewordene Arbeiten an Bord- und Lichtanlage, schlechte Witterungsverhältnisse und Lieferschwierigkeiten für Teile der Lichtanlage. Der gesamte Verkehr in Richtung Mühlhausen bzw. Leinefelde-Worbis wird in Dingelstädt über die Mühlhäuser Straße zum Südknoten geleitet.

Der im Bau befindliche Radwegeanschluss von Dingelstädt in Richtung Kallmerode wird voraussichtlich Ende November fertiggestellt werden.

Wir bitten unsere Verkehrsteilnehmer für die Einschränkungen in der Verkehrsführung um Verständnis und wünschen allen eine gute Fahrt.

Landkreis Eichsfeld

Karte Sperrung Nordknoten Dingelstädt



© 2023 basemap.de / BKG | Datenquellen: © Geobasis DE | Außenbild Deutschland: Topf/MapOpen

Nichtamtlicher Teil

Festliche Einweihung des neuen Baugebiets „Zum Kirchberg“ in Dingelstädt/Kefferhausen:

Von der Idee bis zur Fertigstellung (2018 - 2023)

In einer erfreulichen Entwicklung öffnet die Stadt Dingelstädt die Tore zu einem neuen Kapitel des städtischen Wachstums und der Wohnraumgestaltung. Aber wie kam es dazu?

Ich möchte Ihnen in einem kurzen Rückblick die Zwischenschritte bis zur Einweihung unseres neuen Baugebietes „Zum Kirchberg“ darstellen.

Aufgabenstellung für Bürgermeister und Stadtrat

Eine der größten Herausforderungen zu Beginn dieser Legislaturperiode 2019 - 2024 war unter anderem die Schaffung von Bauplätzen in der gesamten neu gegründeten Gemeinde „Stadt Dingelstädt“. Seit Ende der Neunziger Jahre wurden zum Beispiel in der Ortschaft Dingelstädt keine Bauplätze mehr in einem zusammenhängenden Baugebiet ausgewiesen. Nur Lückenbebauungen waren noch möglich.

Fehlende Baugebiete oder allgemeiner Wohnraumangel führten auch in der Stadt Dingelstädt dazu, dass Menschen, die in unserer Region arbeiteten und lebten, keine passenden Wohnmöglichkeiten fanden. Das führte dazu, dass sie in benachbarte Regionen zogen, in denen die Wohnsituation und Bauplatzsituation besser waren. Diesen für unsere Stadt Dingelstädt nachteiligen Zustand galt es entgegenzuwirken durch die Ausweisung von neuen Baugebieten.

Bauleitverfahren - Bebauungsplanung - Genehmigungen - Ausföhrung

Anbei eine Aufstellung der wichtigsten Ausschusssitzungen und Stadtratssitzungen die nötig waren, um das Bauleitverfahren zum erfolgreichen Abschluss zu föhren.

Die Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein kompliziertes Satzungsverfahren (BauGB § 10 Abs. 1), mit ungewissem Ausgang für die Stadt Dingelstädt. Es waren zahlreiche bürokratische Hürden zu nehmen. Aber zunächst musste ein geeigneter Standort gefunden werden.

Nach Gesprächen mit einem bekannten Dingelstädter Architekten, fiel die Wahl auf das Gebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“ zwischen den Ortschaften Dingelstädt und Kefferhausen. Zum einen bietet die Südhanglage optimale Voraussetzungen abseits des Stadtkerns, andererseits ist man in wenigen Minuten in der Innenstadt mit ihren Geschäften, Kindergärten, Schulen usw.

Nach den Grundstücksvorverhandlungen durch den Bürgermeister (2018) und der grundsätzlichen Bereitschaft der Grundstückseigentümer die Grundstücke zu verkaufen, konnte ein Investor gesucht werden.

Im Stadtrat entschied man sich mit dem Investor „ew - Projekt“ Kontakt aufzunehmen. Nachdem die „ew-Projekt“ die Zusage gegeben hatte, konnte das Bauleitverfahren eingeleitet werden. In Rekordzeit von nur 3 Jahren konnte das Bauleitverfahren am 09.03.2021 zum Satzungsbeschluss geführt werden. Als Vergleich: das Bauleitverfahren an der Unstrut in der OS Kefferhausen dauerte 11 Jahre.

Trotz der Coronabeschränkungen wurden weit über 200 Videobesprechungen, Abstimmungsgespräche und Planungsbesprechungen durchgeführt. Um nur einige Beteiligte zu nennen: Thüringer Landesverwaltungsamt, Landkreis Eichsfeld (mit der Unteren Wasserbehörde, Emissionsschutzbehörde, Baubehörde, Brandschutz & Löschwasserversorgung, Landrat), allen Zweckverbänden, Straßenbauamt Nordthüringen, Telekom, ect. Weiterhin waren noch Grundstücksankäufe und Baubegleitplanungen für den Zufahrtsbereich „Heuthener Weg“ in Kefferhausen notwendig.

Gremium	Datum	Inhalt
Stadtratssitzung	11.12.2018	Beschluss über Aufstellung des Bebauungsplanes
BUA	05.11.2019	Beratungen zum Geltungsbereich B-Plan Nr.28
SWD	26.11.2019	Beratung zur frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Stadtratssitzung	10.12.2019	Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 28 Wohnstandort „Hinter dem Kerbschen Berg“ der Stadt Dingelstädt, OS Dingelstädt (Vorlage: BA/043/2019)
Stadtratssitzung	10.12.2019	Beschluss über die frühzeitige Auslegung und Betroffenenbeteiligung des Bebauungsplanes Nr. 28 Wohnstandort „Hinter dem Kerbschen Berg“ in Dingelstädt (Vorlage: BA/037/2019)
BUA	05.02.2020	Beratung über Ausführung und Terminplanung
BUA	01.04.2020	Beratung über Ausführung und Terminplanung
BUA	06.06.2020	Beratung über Ausführung und Terminplanung
SWD	15.09.2020	Beratung zur Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung des B-Plans Nr.28
Stadtratssitzung	22.09.2020	Beschluss über die Abwägung zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung und frühzeitige Beteiligung der „Träger öffentlicher Belange des Bebauungsplanes“ DS Nr. 28 Wohnstandort „Hinter dem Kerbschen Berg“ der Stadt Dingelstädt - OS Dingelstädt (Vorlage: BA/134/2020)
Stadtratssitzung	09.02.2021	Beschluss städtebaulicher Vertrag zum B-Plan Nr.28
SWD	02.03.2021	B-Plan Nr. 28 Wohnstandort „Hinter dem Kerbschen Berg“
SWD	02.03.2021	Beratung zum Beschluss Abwägung zur Bürgerbeteiligung
SWD	02.03.2021	Beratung zum Satzungsbeschluss B-Plan Nr.28

Stadtratssitzung	09.03.2021	Beschluss über die Abwägung zur Bürgerbeteiligung und Beteiligung der „Träger öffentlicher Belange“ des Bebauungsplanes Nr. 28 Wohnstandort „Hinter dem Kerbschen Berg“ der Stadt Dingelstädt, OS Dingelstädt (Vorlage: BA/200/2021)
Stadtratssitzung	09.03.2021	Satzungsbeschluss zum Bebauungsplanes Nr. 28 Wohnstandort „Hinter dem Kerbschen Berg“ der Stadt Dingelstädt, OS Dingelstädt (Vorlage: BA/201/2021)
Stadtratssitzung	06.07.2021	Baugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“ - Terminplanung - Baubeginn
Stadtratssitzung	07.09.2021	Baugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“ - Verkehrsplanung
	22.10.2021	Festveranstaltung zum 1. Spatenstich
Stadtratssitzung	10.11.2021	Wohnbaugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“ - Straßenplanung
Stadtratssitzung	22.02.2022	Tauschvertrag Stadt/EW Projekt GmbH - Grundstückangelegenheiten
Stadtratssitzung	05.07.2022	Wohnbaugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“ - Straßenplanung
Stadtratssitzung	27.09.2022	Information über die Erschließung
BUA	18.01.2023	Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Carport
BUA	18.01.2023	Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage
BUA	18.01.202 3	Neubau Bungalow mit Garage
BUA	14.03.2023	Neubau Einfamilienhaus mit Garage
Stadtratssitzung	28.03.2023	Wohnbaugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“ - Baufortschritt
Stadtratssitzung	27.06.2023	Wohnbaugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“ Regenrückhaltung - Regenrückhaltebecken
	20.07.2023	Festakt zur Einweihung des Wohngebietes „Zum Kirchberg“
Stadtratssitzung	26.09.2023	Wohnbaugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“ - Widmungsbeschluss „Zum Kirchberg“

SWD - Ausschuss bedeutet: Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung

BUA - Ausschuss bedeutet: Bau- und Umweltausschuss

Mit großer Freude wurde die offizielle Einweihung des neuen Baugebiets „Zum Kirchberg“ am 20.07.2023 gefeiert. Ein bedeutender Schritt für die zukünftige Entwicklung der Stadt Dingelstädt.

Das neue Baugebiet bietet nicht nur eine willkommene Möglichkeit für angehende Hausbesitzer, sondern auch eine Perspektive auf erweiterte Gemeinschaften und eine nachhaltige städtische Entwicklung.

Mit sorgfältiger Planung und unter Berücksichtigung modernster städtebaulicher Konzepte ist das neue Baugebiet „Zum Kirchberg“ darauf ausgelegt, eine harmonische Verbindung zwischen Architektur, Natur und Lebensqualität herzustellen. Die Grundstücke wurden unter Berücksichtigung von Grünflächen, Spielplätzen und Naherholungsmöglichkeiten gestaltet, um ein angenehmes und lebenswertes Umfeld für zukünftige Bewohner zu schaffen.

An dieser Stelle richte ich nochmal ein herzliches Dankschön an die „ew-Projekt“ für die schlüsselfertige Entwicklung des Baugebietes, den Fachplanern den Genehmigungsbehörden und den bauausführenden Firmen.

**Ihr Bürgermeister
Andreas Fernkorn**

Festveranstaltung anlässlich der Einweihung

Rede des Bürgermeisters Andreas Fernkorn zur Einweihung des Wohngebietes „Hinter dem Kerbschen Berg“
Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Henning, sehr geehrter Herr Gabel, werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ew - Projekt, ganz besonders möchte ich hier Frau Lamczyk begrüßen, meine lieben Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, werte Ortschaftsbürgermeisterin, Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte, sehr geehrte Damen und Herren von den ausführenden Bauunternehmungen u.a. als Erschließungsträger und Generalunternehmer die Fa. Kunze, für den Elektroausbau die Fa. Elektro Kruse und für den Landschaftsbau die Fa. Eichsfelder Gartenservice Kaufhold, liebe Grundstückseigentümer und künftige Hausbauer, liebe Vertreter des Rathauses, werte Vertreter der Presse, sehr geehrte Damen und Herren, werte Gäste,
 ich begrüße Sie alle herzlich zur feierlichen Einweihung unseres neuen Baugebiets „Hinter dem Kerbschen Berg“ mit insgesamt 43

Bauplätzen. Es ist für mich eine besonders große Freude, Sie alle hier zu sehen und gemeinsam mit Ihnen diesen bedeutsamen Moment in unserer noch jungen Stadtgeschichte zu teilen.

Heute markiert dieses Bauprojekt einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung unserer Stadt Dingelstädt. Mit diesem neuen Baugebiet schaffen wir nicht nur Wohnraum für unsere Bürgerinnen und Bürger, sondern auch eine Grundlage für zukünftiges Wachstum und Fortschritt. Es ist ein Zeichen dafür, dass unsere Stadt an der Unstrutquelle attraktiv ist, und dass immer mehr Menschen sich hier niederlassen möchten.

Hier bleibt anzumerken, dass wir in den vergangenen ca. 5 Jahren im statistischen Mittel um ca. 90 Einwohner gewachsen sind entgegen aller Prognosen, die einen bis zu 13 % Bevölkerungsrückgang vorhergesagt hatten.

Die Bereitstellung von 43 großen Bauplätzen zu günstigen Baulandpreisen unter 100 €/m² ist ein bedeutendes Vorhaben, das nicht ohne die Zusammenarbeit und Unterstützung vieler Akteure möglich gewesen wäre.

Ich möchte mich daher bei allen bedanken, die an diesem Projekt beteiligt waren: Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ew - Projekt, den Stadträten, den Architekten, dem Landesverwaltungsamt, den Bauunternehmen und natürlich den Anwohnern, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ich möchte auch betonen, dass wir bei der Entwicklung dieses Baugebiets großen Wert auf eine nachhaltige Planung gelegt haben. Wir haben Grünflächen, Spielplätze und Naherholungsmöglichkeiten integriert, um eine hohe Lebensqualität zu gewährleisten, aber auch auf den Bau eines großen Regenrückhaltebeckens wurde geachtet.

Die direkte Anbindung an unser Familienzentrum Kerbscher Berg, an das Radwegnetz und die attraktive Südhanglage mit schöner Aussicht über das obere Unstruttal sprechen besonders für dieses Baugebiet.

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Bürgerinnen und Bürger nicht nur in ihren eigenen vier Wänden, sondern auch im umgebenden Landschaftsraum wohl und verbunden fühlen. Wir erwarten nicht, dass sofort alle Bauplätze vergeben werden. Ich bin mir aber sehr sicher, dass trotz der größeren Herausforderungen die zurzeit an Bauherren gestellt werden, alle Bauplätze einen Käufer finden, da es sich hier um wirklich attraktives Bauland handelt.

Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum ist in unserer Region hoch und ich bin stolz darauf, dass wir mit diesem neuen Baugebiet einen weiteren Beitrag zur Lösung dieser Aufgabenstellung leisten.

Es ist uns gelungen, eine ausgewogene Mischung aus verschiedenen Wohnformen einmal im postmodernen Bungalowstil und im ortsüblichen Stil zu schaffen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden.

Ich möchte auch betonen, dass dieses Baugebiet nicht nur ein Symbol des Wachstums ist, sondern auch eine Chance für unsere lokale Wirtschaft bietet. Die Bauarbeiten haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze gesichert. Darüber hinaus werden neue Bewohnerinnen und Bewohner das örtliche Geschäftsleben beleben und somit die gesamte Stadt stärken.

Gestatten Sie mir nun noch eine kurze geschichtliche Einordnung zu unserem neuen Wohnbaugebiet rund um den Kerbschen Berg.

In der wechselvollen Geschichte des Kerbschen Berges folgten auf Stagnationen und Rückgänge immer wieder Zeiten des Neubeginns und Aufblühens, vor allem auch durch das im 19. Jahrhundert neu errichtete Franziskanerkloster, unserem heutigen Familienzentrum.

Der Name „Kerbscher Berg“ geht zurück auf „Kirchbergischer Berg“ bzw. „Kirchberg“, was darauf hindeutet, dass hier schon in frühster Zeit eine Kirche gestanden hat. Wie nahezu alle älteren Kirchen der Region war sie damals dem Heiligen Martin geweiht. So ist der Kerbsche Berg bis heute Zeuge einer über Jahrhunderte währenden Glaubenstradition.

Der Kirche auf dem Kerbschen Berg war ein Ort namens „Kirchberg“ zugeordnet, der schon um das Jahr 1000 urkundlich erwähnt wird.

Ein noch heute existierender sich über 150 m erstreckender Erdwall (Bodendenkmal) lässt vermuten, dass westlich von hier bereits vor dem Mittelalter eine Wallburg-Siedlung der Franken war.

Zwischen 1134 und 1464 werden urkundliche Erwähnung der Herren von Kirchberg mit großen Verdiensten in den Chroniken verzeichnet. Anfang des 16. Jahrhunderts existierte das ehemalige Dorf Kirchberg im Nordwesten des Berges nicht mehr. Eine Kirche wird allerdings weiterhin erwähnt.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich stehe heute vor Ihnen, um ein bedeutsames Ereignis zu verkünden - die Neubenennung unseres / dieses Wohngebietes in den Namen „Zum Kirchberg“, dazu hat sich der Stadtrat aus geschichtlichen Gründen entschieden. Es ist ein Akt der Wertschätzung für unsere Vergangenheit und ein Schritt in Richtung einer guten Zukunft.

Die Neubenennung unseres neuen Baugebiets bietet auch die Möglichkeit die Geschichte unserer Stadt mit den zukünftigen Generationen zu teilen. Indem wir den Namen „Zum Kirchberg“ mit Bedacht wählten und ihn mit historischem Hintergrund erklären, können wir das Bewusstsein für unsere Vergangenheit schärfen und den Respekt und die Wertschätzung für unsere Vorfahren weitergeben.

Abschließend möchte ich allen zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern gratulieren, die sich hier niederlassen werden. Sie werden Teil einer großartigen Gemeinschaft sein und ich bin überzeugt, dass Sie sich schnell einleben und hier glückliche Zeiten erleben werden.

Nochmals vielen Dank an alle, die zu diesem Projekt beigetragen haben. Lasst uns dieses neue Baugebiet mit Freude und Stolz einweihen.

Vielen Dank.

**Ihr Bürgermeister
Andreas Fernkorn**

20.07.2023



v.l.n.r.: Bürgermeister Andreas Fernkorn, Künftige Anwohner/-innen des Wohngebietes „Zum Kirchberg“, Ulrich Gabel (Geschäftsführer der Eichsfeldwerke GmbH, Dr. Werner Henning (Landrat des Landkreises Eichsfeld)



Bürgermeister Andreas Fernkorn begrüßt alle Anwesenden zur feierlichen Eröffnung des Wohnbaugebietes „Zum Kirchberg“



Pater Karl-Josef Meyer (Pfarrei St. Gertrud Dingelstädt) und Pfarrerin Dorothea Heizmann (evangelische Pfarrstelle Leinefelde-Dingelstädt) segnen das neue Wohnbaugebiet

Neues Wohnbaugebiet in Dingelstädt mit 43 Bauplätzen feierlich eingeweiht



Erschließungsarbeiten erfolgreich beendet

Dingelstädt, 21. Juli 2023: Die EW Projekt, eine Tochtergesellschaft der Eichsfeldwerke GmbH, hat am gestrigen Nachmittag das neue Wohnbaugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“ in Dingelstädt eingeweiht. Zur feierlichen Veranstaltung begrüßten Andreas Fernkorn, Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, und Ulrich Gabel, Geschäftsführer der Eichsfeldwerke, zahlreiche Gäste, darunter auch Dr. Werner Henning, Landrat des Landkreises Eichsfeld und Aufsichtsratsvorsitzender der Eichsfeldwerke.

Mit dem neuen Wohnbaugebiet haben die Eichsfeldwerke in einem Zeitfenster von rund eineinhalb Jahren ihr bislang größtes zusammenhängendes Bauareal in Dingelstädt erschlossen. Auf einer Fläche von rund fünf Hektar sind 43 neue und hochattraktive Bauplätze mit einer Größe von 800 bis 1.500 Quadratmetern entstanden. Für deren gesamte infrastrukturelle Erschließung wurden 1.800 m Schmutz- und Regenwasserkanäle, 750 m Trinkwasserleitungen verlegt sowie ein Regenwasserrückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von über 900 Kubikmetern errichtet. Darüber hinaus sind 5.700 Quadratmeter Gehwege und Asphaltstraße geschaffen sowie Strom- und Glasfaserkabel zur Bereitstellung von Highspeed-Internet im Erdreich verlegt worden.

Ulrich Gabel, der in seiner Ansprache den kommunalen Vertretern und beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit und fristgerechte Umsetzung der Erschließungsarbeiten dankte, sprach von einem sehr wertvollen städtebaulichen Zugewinn für Dingelstädt mit seinen mittlerweile neun Ortschaften. „Die Eichsfeldwerke haben nicht nur drei Millionen Euro sondern auch viel Expertise in die Erschließung dieses neuen Wohnareals investiert. Herausgekommen ist ein Baugebiet in schönster Südhanglage, das in idyllischer Umgebung viele naturnahe Ausflugsziele zur Freizeitgestaltung bietet“, so der Geschäftsführer der Eichsfeldwerke.

Zum Leistungsspektrum der EW Projekt zählen die Projektsteuerung, die Baubetreuung sowie die Finanzierung und Vermarktung der Grundstücke. Bereits seit 1996 erschließt sie für Städte und Gemeinden im Landkreis Eichsfeld attraktive Wohnbaugebiete. Mit der Umsetzung des Wohnbauprojekts in Dingelstädt sind mittlerweile fast 650 Bauplätze in der Region entstanden.

Bauwillige Personen, die Interesse am Erwerb eines Grundstücks haben, können sich gern bei der EW Projekt melden:
Tel. 03606.655-171 / E-Mail: info@ew-netz.de.



Lieven Jakobshagen und Marlon Werkmeister freudenten sich als zukünftige Nachbarn schon einmal an. Mit ihnen und ihren Eltern zieht jetzt Leben ins Wohnbaugebiet ein (v.l.n.r.).

Einschulungen in Dingelstädt, Hüpstedt und Bickenriede

Am Samstag, den 19. August 2023 fanden im Stadtgebiet der Stadt Dingelstädt zahlreiche Einschulungen statt.

Allein in der Ortschaft Dingelstädt waren es vier Einschulungsveranstaltungen, bei denen insgesamt 95 Kinder eingeschult wurden. Bei der ersten Einschulung, morgens um 10:00 Uhr, war der Dingelstädter Ortschaftsbürgermeister Siegfried Fahrig anwesend, begrüßte die Kinder und gab ihnen seine Glückwünsche mit auf den Weg. Bei den anderen drei Einschulungsveranstaltungen um 11:00, 12:00 und 13:00 Uhr war der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt Andreas Fernkorn vor Ort.

In der Gemeinschaftsschule der Ortschaft Hüpstedt fand ebenfalls um 10:00 Uhr die Einschulungsfeier statt. Hier wurden insgesamt 29 Kinder eingeschult und Bürgermeister Andreas Fernkorn durfte auch hier seine guten Wünsche an die Schulkinder, Lehrer und Eltern richten. Zudem übergab er bei allen Einschulungen einen Bücherscheck in Höhe von jeweils 100,00 Euro an die Schulen.

Die Grundschule Bickenriede durfte sich über 31 neuen Schulkinder freuen. Die Einschulungsfeiern fanden um 12:30 und 14:00 Uhr statt. Hier wurden die Kinder von den Erzieherinnen begleitet und an die Lehrer und Lehrerinnen übergeben. An beiden Veranstaltungen nahm ebenfalls Bürgermeister Fernkorn teil. Er lud zudem die Kinder zu einem Besuch ins Rathaus der Stadt Dingelstädt ein.

Die Stadt Dingelstädt wünscht allen Kindern, Eltern und Lehrern für den Schulstart der ABC-Schützlinge und das anstehende Schuljahr alles erdenklich Gute.



Bürgermeister Andreas Fernkorn mit seiner Ansprache bei der Einschulung in Hüpstedt



Übergabe des Bücherschecks in Höhe von 100,00 Euro in der Grundschule Dingelstädt (links: Bürgermeister Andreas Fernkorn, rechts: Schulleiterin der Grundschule Dingelstädt Heike Pfad)



Die Erzieherinnen übergeben ihre Schützlinge bei der Einschulung in Bickenriede

Rückschau zum „Breikuchenfest“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vom 18. bis zum 20. August erlebten wir gemeinsam ein unvergessliches Wochenende beim allseits beliebten „Breikuchenfest“ hier in unserer wunderbaren Stadt Dingelstädt.



abgebildete Personen, v.l.n.r.: Andreas Fernkorn (Bürgermeister Stadt Dingelstädt), Jonas Urbach (Bürgermeister Ortschaft Bickenriede), Wigbert Hagelstange (Bürgermeister Ortschaft Beberstedt), Siegfried Fahrig (Bürgermeister Ortschaft Dingelstädt), im Hintergrund: David Breitenstein (Bürgermeister Ortschaft Helmsdorf), Tino Jäger (Bürgermeister Ortschaft Kefferhausen), Doreen Keppler (Bürgermeisterin Ortschaft Kreuzebra), Claudia Kummer (Bürgermeisterin Ortschaft Hüpstedt), Ulrich Stude (Bürgermeister Ortsteil Struth - Gemeinde Rodeberg), Frauen der Breikuchen-Tanzgruppe

Nachdem bereits am Freitagabend auf dem Rathausplatz ausgelassen zur 80/90er Jahre Disco-Party getanzt wurde, eröffnete Siegfried Fahrig, Ortschaftsbürgermeister von Dingelstädt, am Samstag das „Breikuchenfest“ offiziell.

Er stellte die anwesenden Bürgermeister/-innen der umliegenden Ortschaften unserer Stadt den Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen vor, nämlich: Wigbert Hagelstange (Ortschaft Beberstedt), Jonas Urbach (Ortschaft Bickenriede), David Breitenstein (Ortschaft Helmsdorf), Claudia Kummer (Ortschaft Hüpstedt), Tino Jäger (Ortschaft Kefferhausen), Doreen Keppler (Ortschaft Kreuzebra) und Ulrich Stude (Ortsteil Struth / Gemeinde Rodeberg). Dieser Moment verdeutlichte, wie stark unsere unsere Stadt mit ihren Ortschaften verbunden ist.

Anschließend konnte ich die Bewohner und Gäste unserer Stadt herzlich willkommen heißen und allen ein gelungenes Fest wünschen.



v.l.n.r.: Siegfried Fahrig (Bürgermeister Ortschaft Dingelstädt), Andreas Fernkorn (Bürgermeister Stadt Dingelstädt), Wigbert Hagelstange (Bürgermeister Ortschaft Beberstedt), David Breitenstein (Bürgermeister Ortschaft Helmsdorf)

Die traditionelle Eröffnung durch die Frauen des Heimatvereins Dingelstädt mit dem einzigartigen Breikuchentanz brachte zweifellos die Festivitäten in Schwung.



Tanzgruppe mit dem „Breikuchentanz“

Auf den Bühnen am Anger und vor der eindrucksvollen Kirche St. Gertrud wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Von mitreißender Blasmusik über Modenschauen bis hin zu Auftritten talentierter DJs und Musikbands, sportlichen Vorführungen und beeindruckenden Feuershows - das Angebot war so bunt wie unsere Stadt selbst.

Die zahlreichen Buden boten nicht nur kulinarische Genüsse, sondern auch erfrischende Getränke für jeden Geschmack. Die Sonne, die uns an diesem Wochenende begleitete, trug zweifellos zur positiven Stimmung bei.

Natürlich konnten Sie auch unseren traditionellen Breikuchen probieren, der die kulinarische Besonderheit unserer Stadt ist Namensgeber des Festes ist.



Eine Besucherin des Stadtfestes genießt den traditionellen Breikuchen.

Es erfüllte mich mit Freude zu sehen, wie Dingelstädter Bürger, ehemalige Bewohner und Gäste miteinander ins Gespräch kamen und gemeinsam die gute Laune teilten.

Mein besonderer Dank gebührt dem engagierten Festkomitee

unter der Leitung von Bernadette Eckhardt, das unermüdlich im Vorfeld daran gearbeitet hat, dieses Fest zu einem Erfolg zu machen. Ebenso möchte ich den verschiedenen Vereinen unserer Stadt Anerkennung zollen, die die Bewirtung an den Buden bis in die frühen Morgenstunden sicherstellten und so zur besonderen Atmosphäre beitrugen. Die sorgfältige Organisation durch die Stadtverwaltung, insbesondere der reibungslose Auf- und Abbau durch den Bauhof, verdient ebenfalls höchste Anerkennung.

Ein herzlicher Dank geht auch an unsere Sponsoren, viele davon Unternehmen aus unserer eigenen Stadt, die durch ihre großzügige Unterstützung dazu beitrugen, einen Großteil der Veranstaltungskosten zu decken. Das verbleibende Defizit wird durch Mittel aus der Ortschaft Dingelstädt ausgeglichen - ein Beweis für unser starkes Gemeinschaftsgefühl.



Zahlreiche Besucher beim Breikuchenfest in Dingelstädt

Zu guter Letzt möchte ich den Kindern und Erziehern der Kita Bummi meinen Dank aussprechen, die mit viel Liebe ein beeindruckendes Programm auf die Beine stellten und es trotz der sommerlichen Hitze aufführt. Ein ebenso großer Dank gilt den Eltern, die ihren Kindern diese Teilnahme ermöglichten.



Aufführungen der Kita „Bummi“

Lassen Sie mich abschließend noch einmal betonen, wie sehr mich Ihre zahlreiche Teilnahme und die ausgelassene Stimmung während des Festes erfreuten. Das „Breikuchenfest“ war ein Beweis dafür, wie stark unsere Gemeinschaft ist und wie wichtig es ist, solche Veranstaltungen zu unterstützen. Ich freue mich bereits auf die kommenden Jahre, in denen wir hoffentlich noch viele weitere unvergessliche Feste gemeinsam feiern werden.

Mit herzlichen Grüßen,

Andreas Fernkorn
Bürgermeister der Stadt Dingelstädt



Anradeltour zum „STADTRADELN 2023“ führte nach Struth

Am Samstag, den 26.08.2023 begann offiziell die Aktion STADTRADELN 2023 in der Stadt Dingelstädt. Als Auftaktveranstaltung wurde, wie in den vergangenen drei Jahren zuvor, eine Anradeltour durchgeführt.



Die ersten Radler/-innen kommen zum Treffpunkt der Anradeltour am 26.08.2023

Auch in diesem Jahr kamen zahlreiche fahrradfreundige Dingelstädter/-innen, Mandatsträger und Gäste zusammen, um bei einer gemeinsamen Tour die ersten Kilometer für den STADTRADEL-Tacho der Stadt Dingelstädt zu sammeln. Bürgermeister Andreas Fernkorn begrüßte pünktlich 11 Uhr die etwa 70 Radfahrer und wünschte allen viel Freude beim Radfahren auf der etwa 29 km langen Tour.

Die Strecke verlief von Dingelstädt über das Kloster Anrode und durch den „Wilhelmswald“ bis in den Ortsteil Struth der Gemeinde Rodeberg. Dort wurden die Radler von den Bürgermeistern Klaus Zunke-Anhalt (Gemeinde Rodeberg) und Ulrich Stude (Ortsteil Struth) herzlich empfangen.



v.l.n.r.: Siegfried Fahrig (Ortschaftsbürgermeister Dingelstädt), Klaus Zunke-Anhalt (Bürgermeister Gemeinde Rodeberg), Ulrich Stude (Ortsteilbürgermeister Stuth), Andreas Fernkorn (Bürgermeister Stadt Dingelstädt)

Fleißige Helfer der Freizeitgruppe des Sportvereins „DJK Struth“ versorgten die Radler/-innen mit Bratwürsten vom Rost. Nach der Stärkung fuhren die „STADTRADLER“ gemeinsam über Struth, Büttstedt und den Kanonenbahnradweg zurück zum Ausgangspunkt in Dingelstädt.

Die Stadt Dingelstädt bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Rodeberg für die Bereitstellung der Sportfläche Struth und besonders bei Bürgermeister Klaus Zunke-Anhalt, der die Kosten für die Versorgung mit den Speisen übernahm. Unser Dank gilt auch Dietmar Schlott und den Helfern des „DJK Struth“ für ihre Unterstützung.

Ein herzlicher Dank geht auch an das Team des Bauhofes der Stadt Dingelstädt, das die Strecke vorab prüfte und notwendige Baum- und Strauchschnittarbeiten durchführte. Außerdem versorgten die Mitarbeiter des Bauhofes die Radler/-innen während der Tour mit Getränken und frischem Obst.



Versorgung der Radler/-innen während der Rast in Struth durch die Freizeitgruppe des Vereins „DJK Struth“
Weiterhin gilt der Dank den freiwilligen Tourbegleitern und dem DRK für die Absicherung der Veranstaltung.



Im „Wilhelmswald“ sammelten sich die Radler/-innen, bevor es zur Rast nach Struth weiterging

Das STADTRADELN 2023 der Stadt Dingelstädt ist eine Veranstaltung des Klimabündnisses und läuft noch bis zum 15.09.2023. Am Tag der Auftaktveranstaltung wurden bereits 3.200 km erradelt.

Weitere Informationen zum STADTRADELN

erhalten Sie auf der städtischen Website:

<https://www.dingelstaedt.de/buerger/gesundheit/stadtradeln/>

S. Trappe / Stadtverwaltung Dingelstädt

Hinweise über die Zustellung des Amtsblattes

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Vergangenheit haben wir einige Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern erhalten, die das Amtsblatt, unser „Unstrut-Journal“, nicht erhalten haben.

Nach Rücksprachen unserer städtischen Redakteure mit dem Herausgeber des Amtsblattes, dem Wittich Verlag, zeigte sich, dass es vor allem dann zu Schwierigkeiten bei der Zustellung des Amtsblattes kommt, wenn an den Briefkästen Aufkleber mit der Aufschrift **„Bitte keine Werbung einwerfen“** angebracht sind.

In diesem Zusammenhang hat Bürgermeister Andreas Fernkorn schriftlich die Verantwortlichen der Deutschen Post AG dazu aufgefordert, das Amtsblatt trotz Werbeausschlüssen in allen Briefkästen zuzustellen. Dies ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass wichtige amtliche Mitteilungen, Bekanntmachungen und Informationen über städtische Angelegenheiten an alle Einwohner zugestellt werden.

Wenn jedoch auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sicherstellen möchten, dass Sie das Amtsblatt regelmäßig erhalten, können Sie Ihrem Briefkasten eine zusätzliche Information hinzufügen. Diese Informationen sollten die Bitte enthalten, das Amtsblatt der Stadt Dingelstädt einzulegen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen,

Redaktion des Amtsblattes „Unstrut Journal“

.....
Beispiel für die Anbringung an Ihrem Briefkasten:



Einige Tourbegleiter vor der Schutzhütte im „Wilhelmswald“



Auch zum Download:

https://www.dingelstaedt.de/wp-content/uploads/Aufkleber_Einwurf_Amtsblatt.pdf



Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt St. Gertrud

Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt

Telefon: 036075/30665

Fax: 036075/60627

Pfarrer Genau: 036075/54650

Pater Meyer: 036075/567280

Gemeindereferentin Frau Sieling: 036075/571147

Kirchenmusikerin Frau Turbiasz: 036075/30665

kath-kg-dingelstaedt@bistum-erfurt.de

www.kath-kirche-dingelstaedt.de

Gebetsanliegen des Papstes

Für den **Monat September** bittet uns Papst Franziskus in seinem Anliegen zu beten:

„Beten wir für die Menschen, die unter oft unmenschlichen Bedingungen an den Rändern der Gesellschaft leben; dass sie von Einrichtungen weder übersehen noch als unwichtig betrachtet werden.“

Besondere Gottesdienste & Feste

09.-11.09.: Fest Mariä Geburt

- **Freiwillige Helfer** werden gebraucht am Samstag um 10 Uhr. Treffpunkt an der Marienkirche.
- Am **Samstag** um 19.30 Uhr dürfen wir zur **Vesper** Pfarrer Hubertus Iffland aus der Pfarrei Weißenborn-Lüderode als Festprediger begrüßen.
- Gegen 20.45 Uhr wird das **Gebet für die Verstorbenen** der ganzen Pfarrei sein. Auch dazu wird herzlich eingeladen.
- Am **Sonntag** beginnt um 10 Uhr der **Festgottesdienst** in der Pfarrkirche St. Gertrud. Festprediger ist Pfarrer i. R. Eberhard Jacob. Im Anschluss an den Gottesdienst wird die Pieta zum Marienplatz getragen. Danach sind alle herzlich ins Festzelt zum Fröhschoppen & Mittagessen eingeladen.
- Am Sonntag ist um 18 Uhr auf dem Marienplatz die **Vesper mit eucharistischer Anbetung**.
- Am **Montag** beginnt um 9 Uhr die **Handwerkermesse** auf dem Marienplatz.
- Die **Kollekten** in den Gottesdiensten sind für die Marienkirche bestimmt.

14.09.: Seniorenwallfahrt ins Klüschchen Hagis

- Die **HI. Messe** beginnt um 13 Uhr.
- Ein **Omnibus** fährt von Kreuzebra: 11.20 Uhr, von Kefferhausen: 11.30 Uhr, von Silberhausen: 11.40 Uhr und von Dingelstädt: 11.45 Uhr.
- Die Rückfahrt ist gegen 15.45 Uhr geplant.
- Anmeldung bitte über Thon-Reisen unter Tel. 68111.

16.09.: Fest Kreuzerhöhung

- Zum Festgottesdienst mit anschließender Lichterprozession wird um **18 Uhr** in Kreuzebra eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst tragen wir die Kreuzreliquie in einer Lichterprozession zum Kreuzgarten, wo wir um Gottes Segen bitten - besonders auch für jene, die ein schweres Kreuz zu tragen haben und Christus darin nachfolgen.
- Der Festgottesdienst wird gleichzeitig die **Vorabendmesse** für die Gemeinde sein.

17.09.: Bistumswallfahrt nach Erfurt

- Herzliche Einladung zur Bistumswallfahrt unter dem Motto „LUST AUF ZUKUNFT“. Der **Wallfahrtsgottesdienst** wird um 11 Uhr an den Domstufen sein. Ab 13.30 Uhr werden Zwischenveranstaltungen angeboten. Mit einem **Reiseseegen** um 15.30 Uhr endet die Bistumswallfahrt.
- Die Pfarrei hat einen **Omnibus** organisiert - Anmeldung über Thon-Reisen: Tel. 68111.
- **Genauere Infos** finden Sie auf einem in den Kirchen ausliegenden Flyer bzw. auf der Internetseite der Pfarrei (www.kath-kirche-dingelstaedt.de).

24.09.: Kleine Kirmes in Silberhausen

- Silberhausen feiert die beiden Kirchenpatrone St. Cosmas & Damian. Der **Festgottesdienst** beginnt um 9 Uhr in der Kirche. Nach dem Gottesdienst zieht die Gemeinde zum Kriegerdenkmal zum Gebet.
- Im Anschluss sind alle zum Fröhschoppen und Mittagessen auf den Saal eingeladen.

24.09.: Erntedank

- Wir feiern das Erntedankfest mit den Kindergärten in Dingelstädt, Kefferhausen und Kreuzebra und am 01.10. in Silberhausen.
- Wir danken Gott für die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.

26.09.: Kranken- und Seniorengottesdienst

- Alle **Senioren und Kranken** sind um 14 Uhr zum Gottesdienst nach Dingelstädt in die Pfarrkirche eingeladen. Ab 13 Uhr besteht Beichtgelegenheit.
- Im Gottesdienst kann das **Sakrament der Krankensalbung** empfangen werden. Im Anschluss wird zur Begegnung bei Kaffee & Kuchen ins Gemeindehaus eingeladen.
- **Fahrdienste** können selbst organisiert werden. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich telefonisch im Pfarrbüro (30665).

29.09.-01.10.: Kirmes in Kreuzebra

- Das **Burschenamt** ist am Freitag um 19 Uhr mit den Firmbewerbern.
- Der **Festgottesdienst** zur Kirmes wird am Sonntag um 9 Uhr sein mit anschließender eucharistischer Prozession.
- Am Montag feiern wir um 10 Uhr den Festgottesdienst zum **Patronatsfest**.

08.10.: Kirmes in Silberhausen

Den **Weihetag** ihrer Kirche feiern die Silberhäuser mit einem Festgottesdienst um 9 Uhr und anschließender eucharistischer Prozession.

15.10.: Familienkirmes in Dingelstädt

Der **Weihetag** unserer Pfarrkirche St. Gertrud wird in Dingelstädt als Familienkirmes gefeiert. Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.

15.10.: Kirmes in Kefferhausen

- Die Kefferhäuser feiern den **Weihetag** ihrer Kirche mit dem Festgottesdienst um 9 Uhr.

- Die **Kollekte** ist für die Innenausstattung unserer Kirche bestimmt. Am Montag, dem 16.10. beginnt der Kirmesgottesdienst um 9 Uhr.

Besondere Anlässe

Taufeiern

- in Silberhausen:
am Sonntag, 10. September: Karl Gebhardt

Ehejubiläen

Das Fest der **Silbernen Hochzeit** feiern:

- am Freitag, 15.09. in Kreuzebra:
Helena & Frank Wilhelm
- am Samstag, 23.09. in Kreuzebra:
Margit & Edgar Diegmann

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feiern:

- am Samstag, 09.09. in Kreuzebra:
Hildegunde & Wilhelm Pfundheller
- am Samstag, 23.09. in Kreuzebra:
Magret & Ludwig Kellner

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!!!

Weitere Vermeldungen

Andacht für den Jahrgang 82/83

- am Samstag, 23.09. an der Unstrutquelle

Gremien

- Pfarrerrat:
Donnerstag, 14. September um 19.30 Uhr.
- Kirchenvorstand:
Donnerstag, 26. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kinder & Familien

- Kinderkatechese (Kika) in Kreuzebra:
am Samstag, 16.09. um 18 Uhr.

Bibelkreis

- in Dingelstädt:
am Dienstag, 19.09. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Religionsunterricht für Erwachsene

- mit Herrn Manfred Vockrodt am Sonntag, den 24. September um 19 Uhr im Gemeindehaus:
„Zu richten die Lebenden und die Toten“.

Krankenkommunion

- Wer den Hausbesuch mit der Krankenkommunion wünscht und noch nicht gemeldet ist, melde sich bitte im Pfarrbüro -Tel.: 30665.

Wiedereintritt in die Kirche

- Nach einem Kirchenaustritt bleibt die Tür zur Gemeinde offen. Wer über einen Wiedereintritt nachdenkt, setzt sich bitte mit Pfarrer Genau in Verbindung - Tel. 54560.

Haus Louise - Altenpflegezentrum Dingelstädt

- HI. Messen bzw. Wortgottesdienste:
immer dienstags jeweils um 10 Uhr

Seniorenfahrt der Pfarrgemeinde

- Eine Seniorenfahrt mit Schwester Maria-Petra nach Walkenried wird am Donnerstag, dem 28.09. sein.
Anmelden kann man sich im Pfarrbüro.
Weitere Informationen folgen!

Caritashelferinnen

- treffen sich am Montag, 11.09. um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Besinnungstage für Frauen

- im Benediktinerkloster auf der Huysburg im Harz mit Pfr. Genau: 24.-28.09.

Kefferhausen

- Die **Senioren** sind am Donnerstag, 05.10. um 14.30 Uhr zum Gottesdienst und anschließend zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Erstkommunion 2023/24

Im Jahr 2024 werden die Erstkommunionfeiern stattfinden:

- am Sonntag, dem 07.04. Weißer Sonntag):
in Dingelstädt und Silberhausen
- am Sonntag, dem 14.04.:
in Kefferhausen und Kreuzebra.

Firmkurs 2023/24

- Jugendliche der 9. Klasse wurden mit Beginn des neuen Schuljahres schriftlich zum Firmkurs eingeladen. Die persönliche Anmeldung beim Pfarrer ist vom 12. bis 14.09. zwischen 14-16 Uhr im Gemeindehaus.

Erste wichtige Termine:

- Informationsabend** für die Firmbewerber:
15.09. um 18 Uhr (Gemeindehaus)
- Glaubensfestival** auf dem Hülfensberg: 22.09.
(Abfahrt vom ZOB in Dingelstädt: 17.45 Uhr)
- Gottesdienst** zur Firmeröffnung in Kreuzebra:
29.09. um 19 Uhr
- Elternabend:** 28.09. um 19 Uhr (Gemeindehaus)

Rosenkranzgebet in der Marienkirche: dienstags um 17 Uhr

Friedensgebet in der Marienkirche: mittwochs um 12 Uhr

Friedensgebet im Kreuzgarten in Kreuzebra:

13. und 27. September um 18 Uhr

Eucharistische Anbetung (jeweils nach der HI. Messe)

- in Silberhausen: am Mittwoch, 04. Oktober
- in Dingelstädt (Marienkirche):
am Herz-Jesu-Freitag, 06. Oktober

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg



Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
 Anmeldung unter: Tel. 03 6075 690072
 www.kerbscher-berg.de
 E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn		Thema		Referent/in
September 2023				
Mo,	11.09.	16.00 Uhr	Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld,... - Info rund um die Schwangerschaft	Andrea Hagedorn
Di,	12.09.	19.30 Uhr	KESS-erziehen - Geschwister (2x) - Kooperativ, Ermutigend, Situationsorientiert, Sozial	Beate Hupe
Mi,	13.09.	14.00 Uhr	Tanzen ü60 (6x)	Magdalena Müller
Mi,	13.09.	16.15 Uhr	Linedance (6x)	Magdalena Müller
Do,	14.09.	16.30 Uhr	Kleine Hildegard Heilkunde	Martina Bieder
Mi,	20.09.	15.00 Uhr	Spiel und Spaß am Weltkindertag	
Do,	21.09.	08.30 Uhr	Yoga (8x) - Kraftvoll und energiegeladen mit der richtigen Portion Entspannung, um den Alltag mit mehr Leichtigkeit zu bewältigen	Marlen Wolf
Do,	21.09.	10.00 Uhr	Kanga-Training (8x)	Marlen Wolf
Fr,	22.09.	14.30 Uhr	Geführte Rundwanderung für (Groß-)Eltern mit Kindern ab 5 Jahren	Stefan Sander
Sa,	23.09.	15.30 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn
So,	24.09.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst	
So,	24.09.	15.00 Uhr	Lama-Wanderung für Familien	Jürgen Hagedorn
Di,	26.09.	09.30 Uhr	Dunstan Babysprache - Für (werdende) Eltern	Barbara Mößner
Di,	26.09.	16.00 Uhr	Klub der Knirpse - Gruppe 2 (5x)	Daniela Napp
Di,	26.09.	18.00 Uhr	Federball spielen für Jugendliche und Erwachsene (10x)	Veronika + Arnold Metz
Fr,	26.09.	19.30 Uhr	Bunte Herbstkränze mit Naturmaterial	Simone Rodenstock-Köhler
Sa,	30.09.	14.30 Uhr	Nachmittag für Väter mit Kindern	Andreas Eichner
Oktober 2023				
Do,	12.10.	10.00 Uhr	Kommunikation via Smartphone (Senioren-Medien-Schulung)	Medienpädagoginnen
Do,	12.10.	17.00 Uhr	Erkältungsbonbons - selbst gemacht	Christiane Hoppe

Neues aus dem Pfarrhaus Hüpstedt

Sonntagsgottesdienste

+22.SONNTAG i.J. Koll. f. seelsorgl. Aufgaben (Bistum)	02.09.2023	18.00	VAM	Zella
	03.09.2023	09.00	Amt	Hüpstedt
		10.30	WGF	Helmsdorf
		10.30	Hochamt	Beberstedt
+23.SONNTAG i.J. Koll.z.Welttag d.soz. Kommunikationsmittel (Bistum)	09.09.2023	18.00	VAM	Helmsdorf
	10.09.2023	09.00	Amt	Beberstedt
		10.30	WGF	Zella
		10.30	Hochamt	Hüpstedt
+24.SONNTAG i.J. Bistumswallfahrt Koll. f. Caritas (50% f. Pfarrcaritas)	16.09.2023	18.00	VAM	Hüpstedt
	nur Vorabendgottesdienste	18.00	WGF	Helmsdorf
		18.00	WGF	Zella
		18.00	WGF	Beberstedt
+25.SONNTAG i.J. Koll. f. unsere Projekte in den Kirchorten	23.09.2023	18.00	VAM	Helmsdorf
	24.09.2023	09.00	Amt	Zella
	Erntedank	10.30	WGF	Beberstedt
		10.30	Hochamt	Hüpstedt
+26.SONNTAG i.J. Koll. f. die Jugendseelsorge (Bistum)	30.09.2023	18.00	VAM	Zella
	01.10.2023	08.45	Amt	Helmsdorf
	Kirchweih in Helmsdorf	10.30	WGF	Hüpstedt
		10.30	Hochamt	Beberstedt
+27.SONNTAG i.J. Koll. f. unsere Kirchorte	07.10.2023	18.00	VAM	Helmsdorf
	08.10.2023	08.45	Amt	Zella
	Kirchweih in Zella	10.30	WGF	Beberstedt
		10.30	Hochamt	Hüpstedt
+28.SONNTAG i.J. Koll. f. seelsorgl. Aufgaben (Bistum)	14.10.2023	18.00	VAM	Zella
	15.10.2023	9.00	Amt	Helmsdorf
		10.30	WGF	Hüpstedt
		10.30	Hochamt	Beberstedt

+29.SONNTAG i.J. MISSIO-Kollekte	21.10.2023	18.00	VAM	Helmsdorf
	22.10.2023	09.00	Amt	Zella
	Kirchweih in Hüpstedt	10.30	WGF	Beberstedt
		10.15	Hochamt	Hüpstedt

+30.SONNTAG i.J. Koll. f. unsere Projekte in den Kirchorten	28.10.2023	18.00	VAM	Zella
	29.10.2023	09.00	Amt	Hüpstedt
		10.30	WGF	Helmsdorf
		10.30	Hochamt	Beberstedt

VAM = Vorabendmesse, WGF= Wort-Gottes-Feier *Kurzfristige Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie immer unsere aktuellen Vermeldungen, Aushänge und Infos im Internet!*

Regelmäßige Wochentagsgottesdienste

Helmsdorf: Dienstag 18.00 Uhr
Hüpstedt: Mittwoch 09.00 Uhr
Zella: Donnerstag 09.00 Uhr
Beberstedt: Freitag 09.00 Uhr
Rosenkranzandachten jeweils 1/2 h vor den Wochentagsgottesdiensten und sonntags um 17.00 Uhr in Hüpstedt u. Beberstedt

Kasualien Juli/August 2023:

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Emilia Roque Otero aus Mühlhausen am 01.07.2023
 Thea Valerie Hartke aus Magdeburg am 01.07.2023
 Malea Ladermann aus Hüpstedt am 08.07.2023
 Lisa Dospil aus Beberstedt am 15.07.2023

Gott erhalte sie und ihre Familien in seiner Liebe!

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Maximilian Cotte und Miriam Büschleb (wohnhaft in Dingelstädt) am 05.08.2023 in St. Martin Beberstedt

**Wir wünschen Gottes reichen Segen
 und viele glückliche gemeinsame Jahre!**

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

Heinz Schollmeyer aus Beberstedt am 16.07.2023

Manfred Kaufhold aus Hüpstedt am 23.08.2023

**Gott schenke unserem Verstorbenen
die Herrlichkeit des ewigen Lebens, den Angehörigen sei Er
Kraft und Trost! Amen.**

Firmkurs 2023/24

Gemeinsamer Elternabend mit Jugendlichen am 07.09.2023 um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum Hüpstedt!

EK-Kurs 2023/24

Der geplante Elternabend des neuen EK-Kurses im Pfarrzentrum Hüpstedt wird vom 05.09.2023 auf den 14.09.2023 um 19.00 Uhr verlegt!

Nachtreffen Lourdes 2023

Am Sonntag, den 10.09.2023 sind alle Pilger und alle an Lourdes Interessierten zu einem Treffen nach Hüpstedt eingeladen.

14.30 Uhr Andacht in unserer Pfarrkirche St. Martin.

Anschließend Kaffeetafel u. Austausch im Pfarrzentrum.

Bitte Kuchen oder Stracke mitbringen.

Nachtreffen der HI. Land Pilgerreise November 2022

Am Sonntag, den 24.09.2023 sind alle Teilnehmer der HI. Land Pilgerreise vom November 2022 zu einem Nachtreffen nach Hüpstedt eingeladen. Auch Interessierte am HI. Land und einer Pilgerreise dorthin sind natürlich auch herzlich willkommen!

Beginn um 14.30 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrkirche. Anschließend Kaffeetafel und Austausch. Bitte Kuchen, Stracke o.a. zur Kaffeetafel mitbringen!

Bistumswallfahrt 2023 „Lust auf Zukunft“

Am Sonntag, dem 17.09.2023, sind wir alle zur Bistumswallfahrt nach Erfurt eingeladen. Aus diesem Grunde wird es am Samstag, dem 16.09.2023, in allen 4 Kirchorten Vorabendgottesdienste geben. In Erfurt beginnt der Wallfahrtsgottesdienst um 11.00 Uhr.

Erntedank 2023

Herzliche Einladung zu unseren Erntedankgottesdiensten am 23./24.09.2023!

18.00 Uhr Vorabendmesse in Helmsdorf

09.00 Uhr Amt in Zella

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Beberstedt

10.30 Uhr Hochamt in Hüpstedt

Es wäre schön, wenn Sie Erntedankgaben für die Heiligenstädter Tafel vor dem jeweiligen Gottesdienst im Altarraum ablegen. Vielen Dank für Ihre dringend benötigte Hilfe.

Frauengruppe

Ab dem 26.09.2023 wird sich die Frauengruppe Hüpstedt/Beberstedt wieder treffen.

Beginn: 26.09.2023 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Hüpstedt

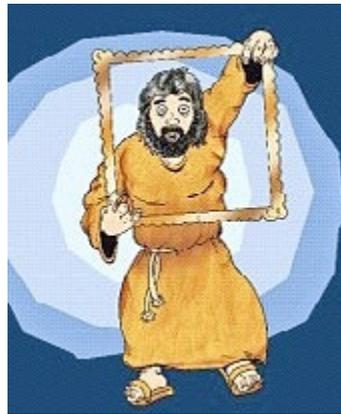
Frauen, die Lust haben, einmal im Monat zur Frauengruppe zu kommen, sind herzlich eingeladen!

Religiöse Kinderwoche 2023 in Hüpstedt mit Beberstedt

„Ich sehe was, was du nicht siehst“ so lautete das Thema der RKW in diesem Jahr. Von Montag, den 10.07.2023 - Freitag, den 14.07.2023 waren 24 Kinder aus Hüpstedt und Beberstedt jeweils von 09.00-16.00 Uhr im Pfarrzentrum Hüpstedt und rund um unsere Pfarrkirche in froher Gemeinschaft zusammen.

Wir hörten Geschichten vom kleinen Prinzen, folgten einem Fragezeichen in das Atelier einer Malerin und lernten dort viel über Sichtbares und Unsichtbares sowie über unsere Begabungen, die uns Gott geschenkt hat. Am Mittwoch gestalteten wir die HI. Messe in Hüpstedt. Außerdem hatten wir viel Spaß beim gemeinsamen Singen und Basteln.

Herzlichen Dank den Helfern Birgitt Hegenwald, Ute Dietrich, Sabine Rademacher und Tanja Keyser.



Am Donnerstag, den 13.07.2023 waren wir auf dem Hülfsberg, wo uns Bruder Rene OFM den wichtigsten Berg des Eichsfeldes und die Franziskaner näherbrachte.

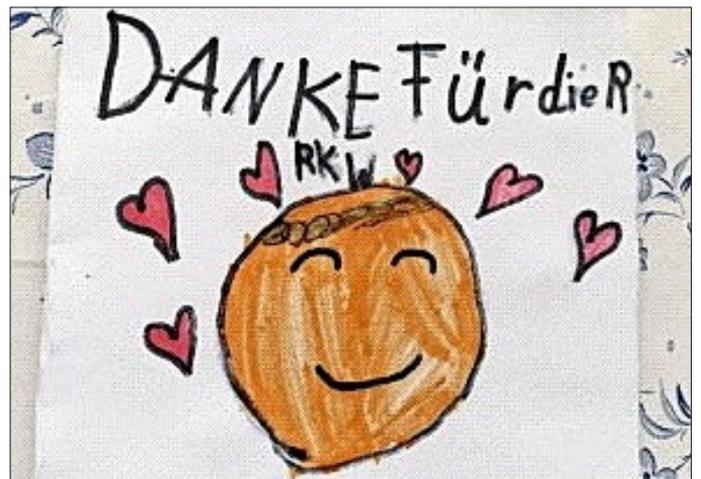
Anschließend fuhren wir zum St. Johannesstift nach Ershausen zum Mittagessen und zu einer interessanten Führung in 2 Gruppen.

Auch hier allen ein kräftiges Dankeschön, die uns diesen Tag gestaltet und ermöglicht haben,

besonders den Fahrern.

Auch für das leckere Mittagessen (Guido und Brigitt Heinske) und die reichlichen Kuchenspenden (Liste lag in der Pfarrkirche aus) herzlichen Dank im Namen aller Teilnehmer!

P.S.: In Helmsdorf mit Zella fand keine RKW 2023 statt, da leider die nötigen Helfer fehlen. Magdalena Wedekind und Regina Stiefel haben bisher die RKW durchgeführt und aus Altersgründen die Aufgabe abgegeben.

**Bausteine für unsere vielfältigen Projekte 2023****Spenden für unsere Projekte:**

Hüpstedt: Sanierung Kirchendachstuhl

IBAN: DE 98 3706 0193 5001 5460 17 BIC: GENODED1PAX

Beberstedt: Dringende Renovierung unserer Kirchenorgel

IBAN: DE 23 3706 0193 5002 3800 15 BIC: GENODED1PAX

Helmsdorf: Neue Glocken mit Glockenstuhl

IBAN: DE 90 8205 7070 0400 0001 99 BIC: HELA DEF 1 EIC

Zella: Unterhalt von Kirche und Pfarrhaus

IBAN: DE 27 8205 7070 0400 0015 27 BIC: HELADEF1EIC

Impressum:

Pfarrer Günter Christoph Haase
 Mobil: 0151/59181007 oder Pfarrhaus: 036076-44458
 Email: gch61@t-online.de;
 Hüpstedt, Oberdorf 44, 37351 Stadt Dingelstädt
 Pfarrbüro: B. Hegewald Tel. 036076-44458,
 Mi + Do 10.00 Uhr - 12.00 Uhr (u. nach VB)
 Email: kath-kg-huepstedt@bistum-erfurt.de



Beberstedt

Amtlicher Teil

Instandsetzung der Außengebietsentwässerung Beberstedt - Graben am Hellborn



Am 30.05.2023 wurde die Instandsetzung der Außengebietsentwässerung in Beberstedt (Graben am Hellborn) abgenommen. Die abschließenden Arbeiten wurden am 30.07.2023 durchgeführt. Die Maßnahme dient als Schutz vor Außengebietswasser, Hochwasser und soll Schutz vor Überflutung bieten. Aktuell laufen die Planungen für den zweiten Bauabschnitt.



Redaktion Unstrut-Journal / Stadt Dingelstädt

Baumaßnahme „Ländchen“ in Beberstedt



Nachdem die Anwohnerinnen und Anwohner der Straße „Ländchen“ in Beberstedt einen Gehweg in Eigenarbeit fertiggestellt haben, wurde nun noch die Asphaltierung der Straßeneinläufe an den Bordstein im Auftrag durch die Stadt Dingelstädt durchgeführt.

Redaktion Unstrut-Journal /
Stadt Dingelstädt

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen

Krautweihe in Beberstedt

Pilger aus dem Eichsfeld treffen auf Madonna

Die Pilgermadonna aus Fatima begleitet die Marienstatue von Beberstedt zum Schulplan-Festgottesdienst. Die Pilgermadonna ist zum zweiten Mal im Südeichsfeld zu Gast. Die Eichsfelder Pilger verbinden die Wallfahrt mit der traditionellen Kräuterweihe. Die Madonna von Fatima ist mit wundersamen und tragischen Geschichten verbunden. Diese wurden den Pilgern bei der Mariä Himmelfahrt Wallfahrt in Beberstedt von Bischof Ulrich Neymeyr eindrucksvoll in Erinnerung gerufen. Er bezog sich nicht nur auf die Marienerscheinungen von 1917, sondern schlug auch eine Brücke von den Ereignissen des Ersten Weltkriegs und den Aufständen in Russland bis zur aktuellen Lage in Europa.

Der Erfurter Bischof betete auf dem Beberstedter Schulplan mit den Gläubigen für die Bekehrung Russlands und dankte denjenigen, die seit anderthalb Jahren ukrainischen Kriegsflüchtlingen Sicherheit bieten. Die Botschaft von Fatima sei heute genauso aktuell wie vor über hundert Jahren.

Die Pilgermadonna, 1967 von Papst Paul VI. gesegnet, ist bereits zum zweiten Mal im Eichsfelder Marienwallfahrtsort dank Margit Schollmeier zu Gast.

Die Pilger aus dem Eichsfeld und viele Beberstedter hatten bei der Wallfahrt zum ältesten Marienfest einen doppelten Grund zur Teilnahme, da sie mit der traditionellen Kräuterweihe verbunden war. Die im August blühenden Kräuter wurden gesegnet und von den kleinen Christen unter den Pilgern verteilt, wodurch der Festplatz mit Düften wie Pfefferminz, Salbei und Rosmarin erfüllt wurde.

Die erfolgreiche Durchführung der Wallfahrt zur Kräuterweihe und der eucharistischen Prozession zu den vier Altären wurde dem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement von Pfarrer Günter Christoph Haase und lokalen Gemeinschaften zugeschrieben. Die Jagdgenossenschaft, die Waldgenossenschaft und andere Beteiligte sorgten auch für einen neuen Teppichbelag am Altar.

Das Fest Mariä Himmelfahrt wird in Beberstedt seit 1754 besonders gefeiert. Papst Benedikt XIV. bestätigte im Jahr 1753 die Marianische Bruderschaft zu Beberstedt für alle Zeiten. Das Gnadenbild „Maria Hilf“, ein deutschlandweit einzigartiger Rosenkranzaltar aus der Südtiroler Werkstatt von Ferdinand Stuflesser, wurde im Jahr 1902 in der Beberstedter Pfarrkirche St. Martin integriert.



Im Anschluss konnten die Wallfahrer auf dem Beberstedter Anger, bei unterhalternder Umrahmung, gemeinsam mit dem Bischof Mittagessen. Viele freiwillige Helfer, welchen an dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank gilt, boten den Gästen neben Kaffee, auch kühle Getränke und vor allem Speisen vom Grill. Viele Wallfahrts Gäste sind dieser Einladung gefolgt, somit klang der Wallfahrtstag in ein einer harmonischen Runde aus, welcher bei der Verabschiedung vom Bischof Ulrich Neymeyr mit dem gemeinsamen Gesang vom Eichsfeldlied gekrönt wurde.

Im nächsten Jahr werden die Wallfahrer in Beberstedt zur 270. Krautweih (Marienwallfahrt) begrüßt.



Einladung zum Beberstedter Sport- & Feuerwehrfest

08.09.2023 bis 10.09.2023




Freitag, den 08.09.2023

- ab 16:30 Uhr Blutspenden
- 17:00 Uhr Spiel Alte Herren vs. SG Ammern
- ab 19:00 Uhr 1. Beberstedter Dart-Turnier

Samstag, den 09.09.2023

- ab 10:00 Uhr Eintreffen der Wehren
- 10:30 Uhr Pokalwettbewerb Jugend 6-9 Jahre (Feuerwehr)
- 12:30 Uhr Bambiniturnier JSG Dingelstädt Youngsters
- 14:00 Uhr Löschangriff (Jugend & Männer)
- ab 15:00 Uhr Wettbewerb Mehrgenerationen Beberstedt
- 16:00 Uhr Punktspiel II. Mannschaft vs. SV Dingelstädt II

Sonntag, den 10.09.2023

- 09:00 Uhr Heilige Messe auf dem Sportplatz mit anschließendem Fröhschoppen
- 11:30 Uhr Pokalspiel C-Junioren JSG Dingelstädt Youngsters vs. Wacker Teistungen
- 12:30 Uhr Übung Freiwillige Feuerwehr Beberstedt
- 14:00 Uhr Auswertung Wettbewerb Mehrgenerationen Beberstedt
- 14:30 Uhr Punktspiel I. Mannschaft vs. 1. FC Eichsfeld II
- ab 14:30 Uhr Kinderschminken

Ur das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es sind alle Einwohner von Beberstedt, der Gäste, aber auch die Nachbarorte herzlichst eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr & Sportverein Beberstedt

1. Beberstedter Dart-Turnier

08.09.2023 - 19 Uhr

STEELDARTS

301-DOUBLE-OUT

BEST-OF-3-LEGS

ABHÄNGIG DER TEILNEHMERZAHL EINZEL - ODER DOPPELMODUS

ANMELDUNG BIS ZUM 07.09.2023 20 UHR

NOTWENDIG!! 0171/8647869
AUCH PER WHATSAPP MÖGLICH

Freiwillige Feuerwehr & Sportverein Beberstedt





Bickenriede

Amtlicher Teil

Erneuerung des Feuerwehrgebäudes Bickenriede

Einbau eines neuen Sektionaltores, Einfahrtsasphaltierung und Fassadenarbeiten

Die Arbeiten am Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr wurden in der 32. Kalenderwoche fertiggestellt.

Der Einfahrtsbereich vor beiden Toren wurde neu gebaut. Das linke Einfahrtstor wurde nach Vergrößerung der Toreinfahrt neu eingebaut und die Einfahrt asphaltiert.

Nach den Außenputzarbeiten wurden weitere Malerarbeiten durchgeführt.



Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Bickenriede

Vorstand des Förderkreis Kloster Anrode neu gewählt

Der Förderkreis Kloster Anrode hat sich am 04.08.2023 zur regulären Mitgliederversammlung im Kloster getroffen. Nach einer kurzen Einstimmung im neu sanierten Remter, fanden sich die Mitglieder im Herrenhaus ein.

Der Vorsitzende Jonas Urbach, seit 2015 im Amt, schilderte die verschiedenen Aktivitäten des Vereins in der letzten Zeit. So unterstützte man die Restaurierung des großen Wandgemäldes im Remter, beteiligte sich an der Sanierung eines steinernen Löwen und gab Geld für Erneuerung von zwei Fenstern am Giebel des Remters und gab in den letzten drei Jahren mehr als 6500€ für diese Projekte.

Besondere Erwähnung fand noch einmal die Verleihung des Denkmalschutzpreises für die Sanierung des Remters Anfang Juli in Erfurt. Hier wurde auch das Wirken des Vereins vom Landeskonservator gewürdigt.

Zudem standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der langjährige stellvertretende Vorsitzende Ronald Hülfenhaus und der ebenfalls seit vielen Jahren amtierende Schatzmeister Berthold Döring haben ihre Ämter an jüngere Mitglieder weiter gegeben. Zum Dank für die intensive und lange Vorstandsarbeit wurden sie auf Beschluss der Versammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Neben Jonas Urbach, der einstimmig als Vorsitzender bestätigt wurde, werden Matthias Fromm als stellvertretender Vorsitzender, Andreas Hülfenhaus als Schatzmeister und Kristin Künast als Schriftführerin im Vorstand mitarbeiten.

Der Verein wird auch weiterhin aktiv an der Weiterentwicklung des über 750 Jahren alten Ortes mitarbeiten. So hat er sich vorgenommen, in den kommenden Monaten eine Beschilderung der zahlreichen Gebäude anzubringen, um den Besuchern noch mehr Einblicke zu gewähren. Auch die Website wird auf den Prüfstand kommen.

Am Vorabend des Tages des offenen Denkmals wird die CCR-Revival Band die Festscheune zum Beben bringen und am Sonntag, 10.09. wird das Kloster offen sein für Führungen. Zudem wird ein Kinderfest gemeinsam mit dem Ortschaftsrat veranstaltet.



2 neue Ehrenmitglieder: Ronald Hülfenhaus und Berthold Döring

Veranstaltungen



EINWEIHUNG VON UNSEREM NEUEN FEUERWEHRFAHRZEUG

SAMSTAG, 16. SEPTEMBER

18:00 UHR VORABENDEMESSE IN DER KIRCHE ST. SEBASTIAN BICKENRIEDE
ANSCHLIEßEND FAHRZEUGWEIHE UND UMZUG MIT DEN „BÜTTSTEDTER RAINBLÄSERN“ ZUM KULTURHAUS

19:30 UHR FESTAKT IM KULTURHAUS

21:00 UHR LIVEMUSIK MIT LAZY SOCKZ



Der neu gewählte Vorstand v.l.n.r. Mathias Fromm, Andreas Hülfenhaus, Jonas Urbach und Kristin Künast

Tag des offenen Denkmals® 30 JAHRE 1993 - 2023

Samstag 09.09. & Sonntag 10.09.2023

Kloster Anrode

Samstag 09.09.2023

08:00 - 12:00 Uhr Tier und Bauernmarkt

21:00 Uhr Live-Musik mit der CCR-Revivalband



Sonntag 10.09.2023

11:00, 13:00, 15:30 Uhr Führungen durch das Kloster

11:00 - 17:00 Uhr Öffnung der Ausstellung im Gast- und Gerichtshaus mit Präsentation restaurierter Funde

13:00 - 17:00 Uhr Öffnung des Museums handwerklicher Traditionen

14:00 Uhr Kinderfest mit Spiel und Spaß

17:00 Uhr Theater 3K mit den "Drei kleinen Schweinchen"

Geschichte hautnah erleben: www.tag-des-offenen-denkmals.de

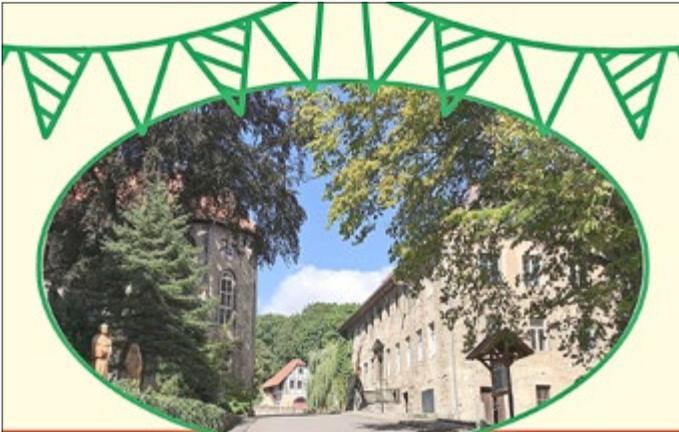


Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Unterstützt durch die

Kinderfest im Kloster Anrode

am Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 10.09.2023
ab 14:00 Uhr

Eintritt frei!

Spielaktionen mit der „Villa Lampe“
Hüpfburg, Torwandschießen und
Papierfliegerwettbewerb




17:00 Uhr Märchentheater mit der 3K Theaterwerkstatt

Es laden ein: der Ortschaftsrat Bickenriede und der Landkreis Kloster Anrode

more than just a tribute band



Germany's Finest Tribute to CCR

A NIGHT WITH THE SONGS OF JOHN C FOGERTY & CCR

SA. 09.09.2023
21:00 UHR
KLOSTER ANRODE



EINTRITT 12€



BLAULICHTPARTY MIT LAZY SOCKZ

Zur Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Bickenriede

16. SEPTEMBER 2023

AB 21 UHR

KULTURHAUS BICKENRIEDE






FREIER EINTRITT



Kirmes in Bickenriede vom 14.10. bis 19.10.2023

Samstag, 14. Oktober 2023

11:00 Einholen der Kirmesbäume
20:00 Knochenversteigerung im Gasthaus „Zur Schenke“ und Ladiesnight in der „Berggaststätte“

Sonntag, 15. Oktober 2023

10:00 Festgottesdienst, anschließend musikalischer Frühschoppen im Gasthaus „Zur Schenke“ mit der Bickenrieder Blasmusik
14:30 Kindertanz im Kulturhaus mit Karussell
20:00 Tanz im Kulturhaus mit



Die Platzmeister 2023

Montag, 16. Oktober 2023

09:00 Burschenamt mit anschließender Gräbersegnung
10:00 musikalischer Frühschoppen im Gasthaus „Zur Schenke“ mit der Bickenrieder Blasmusik
13:00 Festumzug der Kirmespaare
15:00 Kindertanz im Kulturhaus mit Karussell
20:00 Tanz im Kulturhaus mit



22:00 Kirmespredigt

Dienstag, 17. Oktober 2023

10:00 Hammelfahrt mit Abschluss auf dem Bickenrieder Anger

Donnerstag, 19. Oktober 2023

15:00 Rentnerkirmes im Landhotel „Berggaststätte“

regelt Details zu Gestaltungsvorgaben und Materialien und wirkt als örtliche Bauvorschrift. Die Gestaltungssatzung ist unter <https://www.dingelstaedt.de/buerger/bauen-und-wohnen/stadtsanierungsstadtentwicklung/> zu finden.

Alle Änderungen an Bestandsgebäuden, an den Außenanlagen sowie Neu- oder Umbaumaßnahmen müssen den Bestimmungen dieser Satzung entsprechen.

Hierunter fallen beispielsweise insbesondere auch gestalterische Veränderungen (z. B. Fassadenarbeiten, Erneuerung Haustür, Zaunanlage, ...).

Ansprechpartner

Bitte nehmen Sie rechtzeitig mit dem Bauamt der Stadt Dingelstädt bzw. mit dem Sanierungsträger der Stadt Kontakt auf, wenn Sie Vorhaben im Sanierungsgebiet planen bzw. vorbereiten möchten. Stadt Dingelstädt, Bauamt, Tel. 036075 - 34 56

WOHNSTADT, Sanierungsträger

Frau Annette Freund, Tel. 03643-9082 216,

annette.freund@nh-projektstadt.de

Frau Andrea Just, Tel. 03643-9082 223,

andrea.just@nh-projektstadt.de

Sprechzeiten Sanierungsbüro in Dingelstädt (im Rathaus/ Bauamt) vierzehntägig (gerade Woche) Di 13-18 Uhr



Dingelstädt

Amtlicher Teil

Wichtige Information zu Genehmigungspflichten im Sanierungsgebiet „Altstadt Dingelstädt“

Seit Beginn des Sanierungsverfahrens in den 1990er Jahren hat sich die städtebauliche Situation im Sanierungsgebiet durch das kontinuierliche Engagement von Eigentümern und Stadt hinsichtlich Sanierung/ Modernisierung sowie optischer, funktioneller und energetischer Aufwertung des Gebäudebestandes wesentlich verbessert.

Gemäß § 144 Baugesetzbuch bedürfen im Sanierungsgebiet alle Vorhaben und sonstigen Maßnahmen nach § 14 Baugesetzbuch einer schriftlichen Genehmigung der Stadt (**sanierungsrechtliche Genehmigung**).

Genehmigungspflichtig sind Errichtungen, Änderungen oder Nutzungsänderungen von baulichen Anlagen, unabhängig davon, ob sie baugenehmigungspflichtig sind, wie z. B. **Erneuerung Fenster, Tür, Tor, Putz, Anstrich, Dachhaut, Solaranlagen, Einfriedungen**.

Die sanierungsrechtliche Genehmigung zu den Vorhaben ist durch die Eigentümer/ Bauherrn schriftlich bei der Stadt Dingelstädt zu beantragen.

Gleichzeitig ist das Sanierungsgebiet auch Geltungsbereich einer rechtskräftigen **Gestaltungssatzung**. Die Gestaltungssatzung

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen

Marien-Kirmes 2023

Traditionsgemäß feiern wir auch in diesem Jahr unsere „Kleine Kirmes“ anlässlich Maria Geburt. Eines vorweg: Es wird ein Fest. Das Programm bietet für jeden was, die Marktstraße wird zum Festgelände - inkl. (beheiztes) Festzelt und Biergarten.

Wir starten am Freitag mit dem Baumaufstellen auf dem Anger, musikalisch begleitet durch die Dünmusikanten. Dabei freuen wir uns erstmalig auf (Bratwurst-) Verpflegung durch den Kirchhortrat. Anschließend geht es ins Zelt: Kirmesbeats, bekannte DJs aus der Region geben uns die Ehre, darunter Aaron Löffelholz, Dick & Durstig, Tjuden, ToniK. Am Samstag gibt es Tanzmusik mit und von GENETIC'S - wer vergangenes Jahr dabei war weiß, dass wir hier richtig gute Musik erwarten können. Am Sonntag starten wir nach dem Festhochamt mit einem geselligen Mittagessen (aus der Gulaschkanone) im Festzelt mit den Dünmusikanten. Im Park gibt es über den gesamten Tag Kinderbespaßungsangebote, u.a. Hüpfburg, Menschenkicker, Kinderschminken und und und. Am Nachmittag begrüßen wir die Bläser des St. Josef Gymnasiums. Am Abend begrüßen wir erstmalig „Zwei gegen Willi“ - handgemachte Rockmusik zum Mitsingen und Tanzen. Das wird gut :) Am Montag sehen wir uns

dann zum Fröhshoppen - wir spüren schon jetzt das Gefühl, mit der Blaskapelle in ein volles Zelt zu marschieren....es riecht nach Wurst, Zwiebeln und Bier - herrlich :) :) Am Nachmittag begleitet uns dann Pisca de Ponte musikalisch.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, bitten schon eventuelle Störungen zu entschuldigen. Wir als Kirmesverein bemühen uns sehr, die wunderbare Tradition zu bewahren, etwas auf die Beine zu stellen. Das geht nur mit Unterstützung, Verständnis und Akzeptanz vieler Beteiligten. DANKE.

Apropos Kirmesverein: Dieses Jahr freuen sich über 10 (Neu-) Burschen auf ihre erste offizielle Kirmes. Lassen wir es auch deshalb zu einem wahren Fest werden. Wir sehen uns im Festzelt.

DINGELSTÄDTER MARIEN-KIRMES

2023

FREITAG, 8.9.2023

**HAPPY HOUR
BIS 22 UHR**

19.00 KIRMESBAUM AUFSTELLEN MIT DEN DÜNMUSIKANTEN

21.00 **KIRMES-BEATS** MIT AARON LÖFFELHOLZ,
DICK & DURSTIG, TJUDEN, TWICE, TONIX U.V.M.

SAMSTAG, 9.9.2023

19.30 VESPER + LICHTERPROZESSION BEI DER MARIENKIRCHE

21.00 **KIRMESTANZ MIT GENETIC'S**

Tanzband
Genetic's

SONNTAG, 10.9.2023

10.00 FESTHOCHAMT IN DER PFARRKIRCHE

12.00 FRÜHSCHOPPEN MIT DEN DÜNMUSIKANTEN

+ **MITTAGESSEN AUS DER GULASCHKANONE**

+ **FAMILIENNACHMITTAG** MIT HÜPFBURG, ROLLEN-
BAHN, KINDERSCHMINKEN, MENSCHENKICKER U.V.M.

14.30 BLASMUSIK MIT DEN BLÄSERN DES ST. JOSEF GYMNASIUMS

18.30 **ROCK MIT ZWEI GEGEN WILLI**

ZgW

MONTAG, 11.9.2023

09.00 HANDWERKERGOTTESDIENST VOR DER MARIENKIRCHE

10.00 TRADITIONELLER HANDWERKER**FRÜHSCHOPPEN**
MIT DEN DÜNMUSIKANTEN

15.00 MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG MIT PISCA DE PONTE

BEHEIZTES FESTZELT + BIERGARTEN
MARKTSTRASSE DINGELSTÄDT

Gedankensplitter aus Gedichten von

Gerda Beck

Gelesen von ihrer Tochter Hiltrud-Maria Mahler,
musikalisch begleitet von ihren Enkeln
Dorothee und Karl Mahler

Worte voller Zauber



Am 15. September um 19.00 Uhr
im Bürgerhaus „Franz Huhnstock“

VRBank Mitte Herbstlauf am 30.9.2023 in Dingelstädt

Bereits zum 5. Mal findet der von den Lauffreunden Eichsfeld e.V. ausgerichtete Herbstlauf auf dem Kanonenbahnradweg zwischen Bahnhof Dingelstädt und dem Bahnhof Effelder statt.

Auch in diesem Jahr wird es wieder den **Halbmarathon** geben, der durch den historischen Küllstedter Tunnel bis ins Hübental führt. Dabei wird der 1530m lange Tunnel auf dem Hinweg und auf dem Rückweg durchlaufen.

Neben dem Halbmarathon gibt es wie gewohnt die Strecken über 10km, 5km, 3km und 1km.

Für unsere Kleinen wird auch wieder der beliebte Bambinilauf angeboten.

Start und Ziel befinden sich auf dem Kanonenbahnradweg in der Nähe der Bahnhofstraße Dingelstädt - Übergang zum Weinhühlpfad. Die Umkleiden, Anmeldung und Siegerehrung sind wie gewohnt in der Sporthalle der Grundschule.

Die Veranstaltung beginnt um 9:30 Uhr mit dem Halbmarathon. Um 12:00 Uhr folgt der 10km Lauf, im Anschluss um 13:30Uhr startet der 5km Lauf, ehe um 14:15 Uhr der 3km Lauf folgt. Um 14:45 Uhr ist der Start zum 1km Lauf und zum Schluss um 15:00 Uhr startet der Bambinilauf.

Während der Laufveranstaltung ist der Kanonenbahnradweg von 7:00 Uhr bis 1 6:00 Uhr zwischen Hübental und Bahnübergang Dingelstädt für die Benutzung mit dem Rad und für Fußgänger gesperrt.

Mehr Infos und Anmeldung unter:

www.vr-bankmi-e-herbstlauf.de oder über die Vereinsseite

www.lauffreunde-eichsfeld.de



Veranstaltungskalender 2023

Termin	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Verantwortlich
08.-11.09.	Kleine Kirmes und Handwerkerkirmes	Marienkirche, Marktstraße	Katholische Kirche Dingelstädt, Kirmesverein
15.09.	Mitgliederversammlung		Dingelstädter Vogelfreunde v. 1906 e.V.
16.09.	Kreuzerhöhung mit Lichterprozession	Kreuzebra	Katholische Kirche Dingelstädt
16.09.	8. Unstrutlauf	Dingelstädt	Förderverein „Staatliches Gymnasium St. Josef“
17.09.	Bistumswallfahrt	Erfurter Dom	Katholische Kirche Dingelstädt
20.09.	Fest zum Kindertag	Klostergarten Kerbscher Berg	Familienzentrum Kerbscher Berg
24.09.	Erntedank	Ortskirchen D/Krz/Keff	Katholische Kirche Dingelstädt
24.09.	Kirmes - Patronatsfest mit Euchar. Prozession	Silberhausen	Katholische Kirche Dingelstädt
26.09.	Kranken- und Seniorengottesdienst mit Salbung	Silberhausen oder Dingelstädt	Katholische Kirche Dingelstädt
30.09.	VR-Bank Mitte Herbstlauf	Kanonenbahnradweg Sporthalle Grundschule	Lauffreunde Eichsfeld e.V.
Oktober			
01.10.	Erntedank	Silberhausen	Katholische Kirche Dingelstädt
01.10.	Kirmes mit Euchar. Prozession	Kreuzebra	Katholische Kirche Dingelstädt
15.10.	Kirmes	Kefferhausen	Katholische Kirche Dingelstädt
15.10.	Familienkirmes	St. Gertrud	Katholische Kirche Dingelstädt
20.10.	Mitgliederversammlung		Dingelstädter Vogelfreunde v. 1906 e.V.
23.10.	Jungtierbesprechung in Dingelstädt	Dingelstädt	Rassegeflügelzüchterverein Dingelstädt
November			
05.11.	Gräbersegnung	in allen Orten	Katholische Kirche Dingelstädt
11.11.	Rathaussturm	Rathaus Dingelstädt	KGV 1996 Dingelstädt e.V.
12.11.	St. Martinsfeier	in allen Orten	Katholische Kirche Dingelstädt
21.11.	Bürgersprechstunde	Bürgerhaus	Seniorenbeirat
25.11.	Adventsbasteln in der Stadtbibliothek	Bürgerhaus	PuK e.V.
26.11.	„Ewiges Gebet“ - Euchar. Anbetung	in allen Orten	Katholische Kirche Dingelstädt
Dezember			
02.12.	Weihnachtsfeier/Jahresabschluss		Dingelstädter Vogelfreunde v. 1906 e.V.
03.12.	Euchar. Anbetung	Institut	Katholische Kirche Dingelstädt
03.12., 15.00 Uhr	großes Adventsbasteln	Kerbscher Berg	Familienzentrum Kerbscher Berg
17.12.23 um 17.00 Uhr	Advents-Konzert mit Schola Effata, MGv, Dünmusikanten, Gemeindechor und Orgel	Pfarrkirche „St. Gertrud“	Kirchenchor Dingelstädt
18.12.	Adventliche Lichtfeier für Familien	KB	Katholische Kirche Dingelstädt
24.-26.12.	Weihnachtsgottesdienste mit Kindersegnung	in allen Orten	Katholische Kirche Dingelstädt
31.12.	Jahresabschlussandachten bzw. Jahresschlussmesse	in allen Orten	Katholische Kirche Dingelstädt

Weitere Veranstaltungen:

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, um 15.00 Uhr, im Bürgerhaus, **Handarbeitsgruppe** (Seniorenbeirat)

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, um 15.00 Uhr im Bürgerhaus, **Medienkaffee** (Seniorenbeirat)

jeden 1. Montag im Monat, um 20.00 Uhr, im Deutschen Haus, **Versammlung** (Rassegeflügelzüchterverein)

im Frühjahr **Ausflug mit den Handwerkern** - Werningerode (Handwerkerverein)

Tag der Offenen Tür in der St. Franziskus-Schule

am 22.09.2023, ab 14.00 Uhr

Was sind für die SchülerInnen die wesentlichen Ereignisse des kommenden Schuljahres? Diese sind an einer Bildertafel im Eingang der Schule klar zu erkennen. Von der Projektwoche über die Ferien hin zum Termin der Schulentlassung fehlt nichts.

Das erste Fest, dem wir mit Spannung entgegen gehen, ist der TAG DER OFFENEN TÜR AM 22. SEPTEMBER 2023 AB 14 UHR BIS 18.00 UHR. Eine herzliche Einladung an Verwandte, Bekannte, an alle Leserinnen und Leser des Unstrutjournals und an solche, die einfach ein Stück Kuchen bei uns essen möchten. Wie beginnen mit einem kleinen Programm. Danach können Sie sich informieren, gemütlich etwas essen oder einfach nur schauen, spielen oder eine moderne selbstgeschriebene Version des Märchens: Hänsel und Gretel sehen. Als Puppenspiel mit selbstgefilzten Handpuppen.

Ailin (Bild) hält ihr Bild von der Bildertafel hoch. „Du brauchst dich gar nicht zu wundern, dass die Tür so hell ist. Ich habe das Bild extra hell gemalt. Die offene Tür leuchtet.. Weil es bei uns an der Schule so schön ist“ - interpretiert Ailin ihr Bild zum Tag der Offenen Tür.

Also: Wenn Sie sich selber vom Leuchten an der Schule überzeugen wollen, dann gucken sie mal rein:





Schulnachrichten

1. Schultag für 76 neue 5.-Klässler am St. Josef Gymnasium in Dingelstädt

Bei der Frage, wer denn vor Aufregung nicht schlafen konnte, meldeten sich viele unserer neuen Schülerinnen und Schüler. Im Beisein der neuen Klassenlehrerinnen Frau Löffler, Frau Spitzenberg und Frau Hesse sangen jedoch alle 5.-Klässler zur feierlichen Aufnahme in der Aula unseres Gymnasiums fleißig mit. Dabei wurden sie von unseren beiden Musiklehrerinnen Frau Hunold und Frau Ladwig auf der Gitarre begleitet. Die letzte Strophe des Liedes *„Danke für diese schöne Schule, danke für jedes kleine Glück, danke für alles Frohe, Helle und für die Musik.“*

macht deutlich, dass wir hier gemeinsam lernen und lachen wollen. Die 5.-Klässler starten nun mit der Kennenlernwoche, in der sie auch das Familienzentrum „Kloster Kerbscher Berg“ besuchen und dort einen Workshop haben. Wir Lehrerinnen und Lehrer freuen uns jedenfalls sehr auf die gemeinsame Zeit und ein wenig aufgeregt am 1. Schultag sind einige von uns übrigens immer noch nach all den Jahren.

Text und Fotos: Dr. Evelin Schotte-Grebenstein

Kindertagesstätte

Aus dem Kindergarten „BUMMI“

Die Hasengruppe beim Sommerfest im Japanischen Garten in Leinefelde

Ganz besonders freuten wir uns über die Einladung der Leinefelder Wohnungsgenossenschaft zum Sommerfest im Japanischen Garten. Wir mussten nicht lange überlegen, als die Einladung hierfür ins Haus flatterte.

Der Kontakt mit Frau Schmidt war schnell hergestellt und wir waren zum kostenlosen Shuttleservice angemeldet.

Wir wurden im Japanischen Garten herzlich empfangen und stürzten uns ins Getümmel. Da gab es Hüpfburgen, das Puppentheater „Kleine Hexe“, ein Glücksrad, Bastelstände u.v.m.. Bei den Kindertänzen kamen wir so richtig in Schwung und beim Spielwettbewerb ins Schwitzen. Eine Belohnung war uns sicher. Soviel Wetteifer muss belohnt werden. Jedes Kind konnte sich etwas aus der Schatzkiste aussuchen.

Der ereignisreiche Vormittag ging viel zu schnell vorbei und gegen 14 Uhr traten wir geschafft die Heimreise an.

Wir bedanken uns nochmal bei der LWG für den tollen Tag und die gute Organisation.

Die Hasengruppe





Unstrut-Lauf geht in die 8. Runde!

Nun schon zum achten Mal veranstaltet das St. Josef Gymnasium Dingelstädt seinen legendären Unstrut-Lauf. Am Samstag, dem 16.09.23, sind Alt und Jung herzlich eingeladen, an diesem Laufevent teilzunehmen.

Um allen Ansprüchen gerecht zu werden, stehen vier verschiedene Laufstrecken zur Auswahl. Neben dem 2km-Schnupperlauf für jüngere Schüler können sich Jugendliche und Erwachsene beim 5 und 10km-Lauf auf einer abwechslungsreichen Naturlaufstrecke messen. Ein Highlight der Veranstaltung ist der Halbmarathon (21,1 km). Die Streckenführung entlang des Unstrut-Radweges verspricht allen Teilnehmern ein attraktives und abwechslungsreiches Lauferlebnis. Durch zwei Wendepunkte (bei Kefferhausen und Horsmar) wird diese Langstrecke ermöglicht. Die Unternehmen der Region haben neben der finanziellen Unterstützung der Laufveranstaltung die Möglichkeit, sich in der Unternehmensstaffel über viermal 5,25 km sportlich am Wettkampf zu beteiligen.

Start und Ziel befinden sich im Riehtstieg unmittelbar vor dem Schulgebäude. Dort und an 2 Versorgungsstellen an der Strecke werden die Läufer zusätzlich mit Wasser und Obst versorgt. Im Anschluss gibt es z. B. Bratwurst, Kuchen etc. Ebenso finden die Sportler dort Toiletten, Duschen und Umkleidemöglichkeiten vor.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Alle Teilnehmer bekommen eine Medaille und eine Urkunde überreicht.

Die Spendengelder sind dieses Jahr für eine gemeinnützige Einrichtung der Region gedacht.

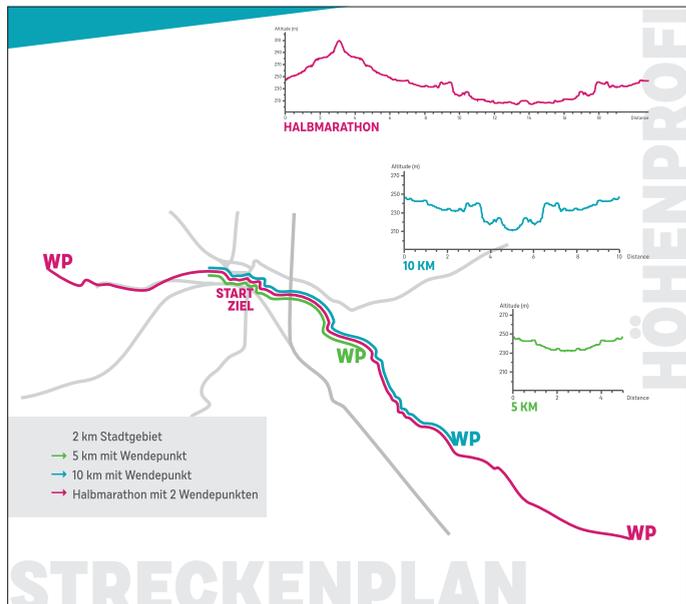
Alle Interessenten haben noch bis zum 12.09.23 die Chance sich unter www.unstrutlauf.de anzumelden.

**Das St. Josef Gymnasium hofft auf große Resonanz!
Also seid schnell - meldet euch an!**



LAUFSTRECKEN	MEDAILLE
2 km (Schnupper-Lauf für Schüler)	Im Startgeld ist für jeden Läufer eine Medaille
5 km (Jugend/ Erwachsene)	im Wert von 4€ enthalten.
10 km (Jugend/ Erwachsene)	URKUNDEN
21,1 km Halbmarathon (Jugend ab 16 Jahre/Erwachsene)	Zur Siegerehrung und zum Selbstausdrucken (unter www.hucke-timing.de)
Gymnasium Dingelstädt Riehtstieg 1 37351 Dingelstädt	TEILNEHMERLISTEN
	unter www.hucke-timing.de
9:30 Uhr Halbmarathon	STRECKENBESCHREIBUNG
9:30 Uhr Unternehmenslauf (Staffel: 4 x 5,25km)	attraktive und abwechslungsreiche
10:10 Uhr 10 km	Natur- Laufstrecke entlang des Unstrut-Radweges;
10:15 Uhr 5 km	befestigte Feldwege und Asphalt
10:17 Uhr 2 km	SANITÄRANLAGEN
	Duschen, Toiletten und Umkleidekabinen sind
www.unstrutlauf.de oder www.hucke-timing.de	im Startbereich im St. Josef Gymnasium
12.09.2023	und in der Turnhalle vorhanden.
Im Startbereich bis 9:00 Uhr Nachmeldegebühr 3 €	KONTAKT
5 € für Schnupper- Lauf	a.john59@web.de
7 € für 5km	Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
10 € für 10km	Wasser und Obst werden kostenlos im Startbereich
15 € für Halbmarathon	angeboten. Eine Nachversorgung wird auf dem
elektronische Startnummer	Schulgelände angeboten.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!



Haftungsausschluss

Teilnahmeberechtigt ist jeder mit oder ohne Vereinszugehörigkeit. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Vom Veranstalter wird keine Haftung sowohl für Unfälle als auch für abhandengekommene Kleidungsstücke übernommen. Mit Empfang der Startunterlagen erklärt jede/r Teilnehmer/in verbindlich, dass gegen seine/ihre Teilnahme keine gesundheitlichen Bedenken bestehen. Bei Nichtantritt oder Ausfall der Veranstaltung durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Startgebühr.

Aus der Regelschule Dingelstädt

Spenden für unsere neue Schulbibliothek

Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Nachtwey und haben vielen fleißige Schülerinnen und Schülern der Regelschule „Johann Wolf“ in Dingelstädt die Schulbibliothek umgebaut, erneuert und modernisiert. Jeden Dienstag trifft sich die Arbeitsgemeinschaft und plant vielfältige Aktionen und Angebote für die Schule.

So gab es letztes Schuljahr einen leckeren Kuchenbasar, bei dem der Ansturm riesig war. Mit den Einnahmen möchten wir neue Bücher für die Bibliothek kaufen. Vorschläge dafür können in der Bücherwunschbox abgegeben werden. Besonders beliebt sind Kinder- und Jugendbücher, aber auch Fantasy, Romane, Mangas und Lexika. Jedes Kind sollte beim Lesen in eine andere Welt eintauchen können und einen ruhigen Ort dafür in der Schule vorfinden. Die Bibliothek als schulischer Lernort ist uns wichtig und aus diesem Grund möchten wir unseren Buchbestand erweitern. Zuvor sind ganz alte Exemplare entsorgt und recycelt worden.

Falls Sie Bücher spenden möchten, wären wir Ihnen sehr dankbar. Sie erreichen mich unter folgender Email-Adresse: sarah.nachtwey@schule.thuringen.de

DANKE!

Sarah Nachtwey, Lehrerin der Regelschule und Verantwortliche für die Schulbibliothek



Fotos: Sarah Nachtwey



1. Schultag der 5.-Klässler der Regelschule „Johann Wolf“

Aufgeregt und voller Neugier saßen die neuen 5.-Klässler am Montag, den 21.08. in der Aula der Regelschule „Johann Wolf“ Dingelstädt. Einige von ihnen besuchten vorher schon den freiwilligen Schuljahresanfangsgottesdienst, der von Schülern der 6. Klassen gestaltet wurde.

In der Aula wurden sie zunächst von der Schulleiterin Frau Ewald herzlich begrüßt. Von ihr erfuhren die 46 Schülerinnen und Schüler erste Informationen über die Schule und etwas über ihre neuen Schulfächer, die sie in der weiterführenden Schule erwarten. Zudem lernten die Kinder die Stellvertretende Direktorin Frau Rubner, die Schulassistentin Frau Wagner sowie den Schulsozialarbeiter Herrn Stöber kennen. Anschließend gingen die Schülerinnen und Schüler mit ihren neuen Klassenlehrerinnen Frau Hartleb (Klasse 5a) und Frau Stratmeier (Klasse 5b) in ihre jeweiligen Klassenräume. Zu ihrer Überraschung bekamen sie hier eine kleine Zuckertüte als Willkommensgruß überreicht. Besonders spannend war die Schulführung mit Herrn Stöber, bei der die Schüler in die verschiedenen Fachräume, die Schulbibliothek und in das Computerkabinett hineinschauen konnten.

Wir wünschen euch viel Freude und Erfolg auf eurer neuen Schullaufbahn,

die Klassenleiterinnen der 5a und 5a, Frau Hartleb und Frau Stratmeier



Fotos: Dirk Stöber



wurde das Flussbett sowie das Ufer ausgebaggert und bereits bereinigt. Hierfür vielen Dank für die schnelle Umsetzung.

Ich möchte noch hinzufügen, dass die Untere Wasserbehörde ein paar Dinge bemängelt und auf Folgendes hingewiesen hat: Am Ufer der Wüsteroth werden zum Teil große Mengen von Baum- und Grünschnitt abgelagert. Diese Abfälle können bei Hochwasser ebenfalls zu Verstopfungen der Brücke und Überschwemmungen führen.

Ich bitte daher die Bürger, diese Grünschnittabfälle nicht dort zu lagern (weder an der Wüstroth noch an der Unstrut), sondern diese z.B. in Dingelstädt bei EW Entsorgung kostenlos zu entsorgen.



Vorher



Nachher



Vorher



Helmsdorf

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Helmsdorf

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Helmsdorf,

in Mitteleuropa regnet es deutlich häufiger und heftiger. In Deutschland kommen diese ungewöhnlich starken Niederschläge heute doppelt so häufig vor, wie vor 100 Jahren. Die Durchschnittstemperaturen steigen, durch die steigenden Treibhausgase in der Atmosphäre. Warme Luft kann sehr viel mehr Wasser aufnehmen, dadurch sind auch die potenziellen Niederschlagsmengen größer.

Manche Regengebiete ziehen nicht mehr so schnell weiter, somit fallen über regional begrenzten Flächen deutlich mehr Niederschläge als wir es kennen.

Auf Grund dieser Situation haben wir am 31.07.2023 eine Begehung mit der unteren Wasserbehörde unserer Flüsse, Wüstroth und Unstrut, gehabt. Dabei ist aufgefallen, dass sich unter der Brücke Hauptstraße große Mengen von Abraum angelagert haben. Solche Ablagerungen führen in extremen Regenfällen zur Verstopfung der Brücke, somit kann es zu Überschwemmungen kommen. Die Abraumbeseitigung wird in den nächsten Wochen durch die Untere Wasserbehörde umgesetzt.

Die gleiche Situation hatten wir an der Unstrut auch. An dieser Stelle, wie es vielleicht dem ein oder anderen schon aufgefallen ist,



Nachher



Grünschnittabfälle



Grünschnittabfälle

Darf man zum Gießen Wasser aus öffentlichen Gewässern entnehmen?

Sofern genug Wasser vorhanden ist, ist laut Thüringer Wassergesetz in der Regel das Schöpfen mit Handgefäßen (Eimern oder Gießkannen), an Flüssen und anderen Gewässern erlaubt. Wer im Uferbereich ein Grundstück hat, hat eine besondere Verantwortung. Denn: Die Aufgabe der Gewässerunterhaltung, die unter anderem sicherstellen soll, dass das Wasser ohne Hindernis

se abfließen kann und Uferbereiche erhalten bleiben, teilen sich Kommunen für das Gewässerbett und die Eigentümer:innen der Grundstücke für den Uferbereich. Oftmals nutzen die Anlieger:innen das Wasser aus Bächen und Flüssen, um ihre Pflanzen zu gießen.

Grundsätzlich gilt aber:

Wasser mit Pumpen, Schläuchen oder Ähnlichem aus dem Gewässer zu entnehmen, ist ohne rechtliche Genehmigung nicht zulässig. Außerdem gelten bei der Wasserentnahme aus Gewässern folgende Regeln: Das Gewässer darf nicht aufgestaut werden, da sonst die Wanderung von Fischen und Kleinlebewesen behindert wird und die Hochwassergefahr steigt.

Auch Treppen hinunter zum Gewässer bedürfen vorab einer Genehmigung durch die zuständige Wasserbehörde.



Noch einmal zur Erinnerung:

Die Kameraden unserer Feuerwehr treffen sich alle zwei Wochen, donnerstags um 19.30 Uhr (immer in der ungeraden Kalenderwoche) zur Übung. Die Jugendfeuerwehr trifft sich jetzt in den Sommermonaten, immer freitags in Silberhausen, auf dem Sportplatz:

- für Kinder von 6 Jahre bis 10 Jahre um 17.00 Uhr und
- für die Kinder und Jugendliche von 10 Jahre bis 18 Jahre um 18.00 Uhr.

Bitte einfach spontan zum nächsten Treffen dazukommen und mit Maik bzw. Alexander sprechen.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine gute Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

David Breitenstein
Ortschaftsbürgermeister

Die nächste Bürgersprechstunde
in der Gemeindeverwaltung, Schulstraße 11 in Helmsdorf, biete ich an am
Mittwoch, den 27.09.2023 von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Weitere Termine können gerne nach telefonischer Absprache, über die Zentrale im Rathaus Dingelstädt, oder gerne per Mail: helmsdorf@dingelstaedt.de vereinbart werden.

Verleihung des Bundesverdienstordens

Quelle: 21.08.2023 - Erstellt von Thüringer Staatskanzlei

Ministerpräsident Bodo Ramelow hat Montagnachmittag, den 21. August, im Namen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier vier verdiente Thüringer mit dem Bundesverdienstorden ausgezeichnet. Manfred Bode aus Dingelstädt OT Helmsdorf, Horst Brandt aus Ilmenau OT Langwiesen, Willi Rimpl aus Lehesten und Gerd-Michael Seeber aus Ilmenau erhielten im Erfurter Kaisersaal den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.



Alle vier Ordensempfänger waren über mehrere Jahrzehnte als Orts- teilbürgermeister, Bürgermeister oder Oberbürgermeister tätig.

Ministerpräsident Bodo Ramelow würdigte diese kommunalpolitische Arbeit vorab: „Ihr Einsatz, ihre Amtsführung macht sie zu Trägern des demokratischen Staatswesens. Sie wirken auf der Ebene, auf der Menschen regelmäßig mit Verwaltung und Politik in Kontakt kommen. Umso ernster ist es zu nehmen, wenn die Spitzen der kommunalen Verwaltung Anfeindungen ausgesetzt sind, die bis zu Gewalt reichen können. Früher wie heute gilt: Wer in seiner Freizeit auf der kommunalpolitischen Ebene Verantwortung übernimmt, verdient unsere allergrößte Anerkennung.“

(Bild- und Textquelle: Thüringer Staatskanzlei / Weitere Informationen auf: <https://www.staatskanzlei-thueringen.de/medienservice/medieninformationen/detailseite/124-2023>)



Die diesjährigen Platzmeister des Helmsdorfer Kirmesverein e.V. Niclas Fürstenberg, Benjamin Marx und Hansbernhard Schollmeyer

Veranstaltungen

Kirmes in Helmsdorf

vom 29.09. – 02.10.2023

- Freitag, 29.09.2023** **18:30 Uhr Anger**
 Fackelumzug mit den „Friedtaler Musikanten“ zum Kirmesfeuer auf dem Hohen Berg
- Samstag, 30.09.2023** **ab 13:00 Uhr** Ständchen spielen im Dorf mit den „Bickenrieder Blasmusikanten“

21:00 Uhr Kirmestanz mit **TIMELESS** in der Unstruthalle
- Sonntag, 01.10.2023** **08:45 Uhr** Kirmeshochamt mit Kranzniederlegung auf dem Friedhof anschließend Kirmesfrühschoppen und Mittagessen in der Unstruthalle mit den „Bickenrieder Blasmusikanten“

ab 13:00 Uhr Kirmesumzug

15:00 Uhr Anger
 Rasur der neuen Kirmesburschen/Angertanz

15:30 Uhr Kindertanz in der Unstruthalle mit „xChange Liveband“

21:00 Uhr Rocknacht mit **SWAGGER** in der Unstruthalle
- Montag, 02.10.2023** **10:00 Uhr** Burschenamt anschließend Frühschoppen in der Unstruthalle

21:00 Uhr Kirmesdisco in der Unstruthalle (**1€-Party**) mit **DJ Bootleg-Aaron Löffelholz-FOX-AK37**

Wir laden zu allen Veranstaltungen recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt.

Die diesjährigen Platzmeister des Helmsdorfer Kirmesverein e.V. Niclas Fürstenberg, Benjamin Marx und Hansbernhard Schollmeyer

KIRMES HELMSDORF

29.09. BIS 02.10.2023

FREITAG

29.

Fackelumzug mit den

Ab 18:30 Uhr auf dem Anger

SAMSTAG

30.

Kirmestanz ab 21:00 Uhr mit **TIMELESS**

INSPIRATION MUSIC

SONNTAG

01.

Rocknacht ab 21:00 Uhr mit **swagger...**

MONTAG

02.

Kirmesdisco ab 21:00 Uhr

DJ Bootleg I Aaron Löffelholz I FOX I AK37

1€ Party

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche „St. Peter und Paul“ Helmsdorf

Der Helmsdorfer Früchteteppich 2023 kann von Mittwoch, dem 20. September bis voraussichtlich Sonntag, dem 22. Oktober in unserer Kirche besichtigt werden.

Die katholische Kirche ist täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.



Viele fleißige Hände beim Legen des Früchteteppichs 2022



Hüpstedt

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen

ZUGUNSTEN „900 JAHRE HÜPSTEDT“

OKTOBERFEST

30. SEPTEMBER 2023

MUSIK - BAYRISCHES ESSEN - BIER

HÜPSTEDTER BLASMUSIKANTEN

ZAPFHÄHNE GEÖFFNET AB 18:00 UHR
HISTORISCHE SCHEUNE
AUF DEM HÜPSTEDTER GUTSHOF

EINTRITT FREI

Aus Vereinen und Verbänden

Antrag auf Zuwendungen an die Vereine im Jahr 2023

Alle Vereine der Ortschaft Hüpstedt werden gebeten, für das Jahr 2023 den Antrag auf Vereinszuwendungen zu stellen.

Für die Vereine gilt:

1. Der Vereinsvorsitzende/-vorstand beantragt die finanzielle Zuwendung bis zum 21.09.2023 formlos schriftlich bei der Ortschaftsbürgermeisterin.
Bestandteil jedes Antrages sollte eine aktuelle Mitgliederliste des Vereins mit Stand 01.01.2023 sein.
Für die Überweisung der Zuwendung sollte jeder Verein seine aktuelle Bankverbindung (bitte mit IBAN + BIC) überprüfen und angeben.
2. Über die Verwendung der im Jahr 2022 gewährten Zuwendung ist durch den Verein ein Nachweis zu erbringen. Dieser ist mit dem Antrag auf finanzielle Zuwendung bis zum 21.09.2023 ebenfalls bei der Ortschaftsbürgermeisterin abzugeben.

Ohne fristgemäße Antragstellung und ohne fristgemäßen Nachweis der Verwendung der Mittel vom Vorjahr erfolgt keine Auszahlung!

Claudia Kummer
Ortschaftsbürgermeisterin von Hüpstedt



Kreuzebra

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen

Kirmes Kreuzebra 2023!

Freitag, 29.09.2022

- 19:00 Uhr Burschenamt
- 19:30 Uhr Packelunzug
- 20:00 Uhr Kirmes-Antrinken in der Kneipe mit den „Hockelrain-Musikanten“
- 21:00 Uhr Kirmesdisco „ZEBRA FIESTA“ auf dem Saal

Samstag, 30.09.2022

- 15:00 Uhr Ständchen bringen mit den „Hockelrain-Musikanten“
- 18:30 Uhr Oktoberfest-Essen auf dem Saal (nur VVK)
- 20:00 Uhr Tanz mit „Stromfrei“ auf dem Saal

Sonntag, 01.10.2022

- 9:00 Uhr Festhochamt in der Pfarrkirche St. Sergius und Bacchus mit anschließender eucharistischer Prozession
- 10:30 Uhr musikalischer Frühschoppen auf dem Saal mit Blasmusik
- 14:30 Uhr Kindertanz mit DJ Kalle & Überraschungsprogramm + Kaffee & Kuchen
- 16:00 Uhr Platzmeisterwahl auf dem Anger mit Blasmusik
- 20:00 Uhr Tanz mit „Zwei gegen Willi“ auf dem Saal

Montag, 02.10.2022

- 10:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Sergius und Bacchus
- 11:00 Uhr Frühschoppen

Dienstag, 03.10.2022

- 11:00 Uhr Männerkirmes
- 15:00 Uhr Hammelunzug

bindliche Voranmeldung nötig. Bitte schreibt hierfür eine SMS/WhatsApp an 0173 5678 409 mit Eurem Namen und der Personenanzahl. Ab 14:30 Uhr holt die Kirmesgesellschaft die Kinder im Ort (Treffpunkte: Kriegerdenkmal, Konsum, Anger) zum Kindertanz ab. Bei Spiel, Spaß und Livemusik sorgt die Band Xchange auch am Sonntag für gute Stimmung bei Jung und Alt.

Wir freuen uns sehr auf Euren Besuch!

Es grüßen herzlich
die Platzmeister Felix Große und Melanie Gebhardt
 stellvertretend für alle Kirmesmädchen und Kirmesburschen

KIRMES

Silberhausen

22. - 24. 09. 23

FREITAG

21 Uhr
Kirmesbeats im Schützenhaus

SAMSTAG

13.30 Uhr
Baum aufstellen
mit Bratwurst und Bier

20 Uhr
Kirmestanz mit Xchange

SONNTAG

9 Uhr
Festhochamt
anschließend Frühschoppen mit der Struther Feuerwehrkapelle

12 Uhr
Mittagsbuffet auf dem Saal

15 Uhr
Kindertanz mit Xchange
bei Kaffee & Kuchen



Silberhausen

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen

Kirmes in Silberhausen

vom 22. - 24. September 2023

Die Silberhäuser Kirmesgesellschaft lädt Euch recht herzlich zur Kirmes 2023 ein!

Am Freitag starten wir um 21 Uhr mit den Kirmesbeats im Schützenhaus. Das traditionelle Baumaufstellen eröffnet dieses Jahr unseren Kirmessamstag. Ab 13:30 Uhr erwarten Euch Bratwurst und Bier vor dem Esel.

Ab 20 Uhr schwingen wir gemeinsam das Tanzbein im Gemeindesaal. Wie auch letztes Jahr begleitet uns die Liveband Xchange.

Sonntag um 9 Uhr findet das Festhochamt in der Kirche „St. Cosmas & Damian“ statt. Anschließend laufen wir gemeinsam zum Frühschoppen auf den Saal. Dort angekommen begleitet uns musikalisch die Feuerwehrkapelle Struth.

Für ein warmes Mittagsbuffet ist ab 12 Uhr von Fleischeri Hartmann gesorgt. Damit kein Essen weggeschmissen werden muss, ist eine ver-

Die Neuen Könige sind ermittelt!

Wie jedes Jahr, so begann auch in diesem Jahr endlich wieder unser lang ersehntes Schützenfest in Silberhausen. Dieses Mal fing es am 29. Juli an und endete am 06. August. Doch wie immer galt auch jetzt die Devise, vor dem Spaß kommt die Arbeit. So begann für uns der Samstag mit Aufräumen und das Herrichten des Festgeländes und des Schützenhauses.

Nach dem das auch zur allgemeinen Zufriedenheit erledigt war, ging es auch gleich in die Vollen und der ersten Ermittlung eines Königs. Es handelte sich hier um das Sterne beziehungsweise um das Flattern Schießen. Hier gab es zu guter Letzt drei Kandidaten die mit je 4 abgeschossenen Flattern um die Krone kämpften. Es war Darius Fiedler, Antje Meinhard und Peter Kirchberg die ins Stechen gingen, und man glaubt es kaum unser Neuer Sternen König ist Peter Kirchberg. Hierzu unseren Glückwunsch zum X-ten Mal aber verdient ist verdient.

Im Anschluss begann dann auch gleich für die Kinder sowie für uns Erwachsene das Teileschießen. Zu guter Letzt muss man sagen das es ein zäher Vogel war der sich nur schwer von seinen Teilen trennte. Es waren bis dahin an die 750 Schuss gefallen bevor es an die Schwanzteile ging. Auch die waren hartnäckig aber es half nix und zu guter Letzt waren dann doch alle Teile ab, so dass es wieder viele stolze Besitzer gab.

Im Anschluss ging es dann zum geselligen Abend über, wo hier und da noch so über manche Situation beim Teileschießen gelacht wurde, und der Tag einen schönen Ausklang fand.

Von Sonntag bis Samstag den 05.08. haben dann alle aus nah und fern die Möglichkeit am Preisschießen teil zu nehmen. Dieses wurde auch zahlreich wahrgenommen und auch hier und da entwickelten sich sogar kleine familieninterne Wettkämpfe, wo aber auch wirklich um Punkte gekämpft wurde und so für manchen Spaß und Schmunzler sorgte.

In der Zwischenzeit gab es weitere Highlights und Überraschungen. So zum Beispiel der Mittwoch wo unsere Frauen intern um den Damenpokal schießen. Von den 13 Frauen gab es 11 Teilnehmerinnen, die den Kampf um den Pokal antraten. Das Ergebnis war eine absolute Überraschung. Hier wurden die Plätze wie folgt belegt. Den dritten Platz errang Marie Breuer mit 94 Ringen, den 2. Platz Antje Meinhard mit 95 Ringen und den absoluten Paukenschlag, der 1. Platz war Ida Ruwisch mit 97 Ringen. Hier kann man wirklich sagen, ein junger Dachs verwies einen alten Hasen in die Schranken. Ida hat es wirklich geschafft ihre Mutter Beate, die viele Jahre den Pokal in Folge gewonnen hatte, ab zu lösen. Hierzu unsern herzlichsten Glückwunsch für diesen tollen Sieg.

Der Freitag begann 14:00 Uhr mit einem Gottesdienst und zu 15:00 Uhr waren alle Senioren des Ortes zu Kaffee und Kuchen geladen. Auch dieses wurde zahlreich angenommen, so war das Schützenhaus wieder bis zum letzten Platz gefüllt.

Ab 19:00 Uhr ging es dann los zum Fackelumzug.

Die Vereinsmitglieder stellten sich zusammen mit der Blaskapelle Kreuzebra auf dem Festgelände auf. So begann der Umzug um die „alten Könige“, Schützenkönig Simon Rofal und unsere Jungschützenkönigin Theresa Staufenbiel abzuholen und zum Festgelände zu begleiten. Dort wieder angekommen begann nahtlos der Kommersabend.

Ab 15:00 Uhr begann am Schützensamstag das Dorfpokalschießen. Bereits vor der Zeit fanden sich eine Vielzahl Leute der 7 Mannschaften am Schützenhaus ein. Auch in dem Wettkampf wurde sich nichts geschenkt. Überraschend waren hier die Sieger. Eine neue Mannschaft die kurzfristig sich entschloss mitzumachen. Es waren die Messdiener von Silberhausen. Sie kamen sahen und siegten! Zum fortgeschrittenen Abend wurde die Tombola ausgelost. Hier wurden 10 Preise in Form von Gutscheinen an die 54 Teilnehmer des Preisschießens vergeben. Auch die Sieger des Dorfpokals und des Damenpokals, sowie die Könige aus dem letzten Schützenfest wurden geehrt und die begehrten Trophäen überreicht. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner!

Der Sonntag begann dann für alle 09:00 Uhr mit der Schützenmesse. Hierzu hatte Pater Mayer eine besondere Predigt vorbereitet. Es diente ein alter Vorderlader (Langwaffe) zur Veranschaulichung. Uns wurde klar gemacht, dass die Waffe doch eigentlich nur aus einem Stück Metall und einem Stück Holz besteht. Erst der Mensch der diese Waffe in die Hand nimmt entscheidet ob damit Gutes oder Böses geschieht.

Anschließend haben wir uns vor der Kirche mit den Gastvereinen aus Dingelstädt und Kefferhausen formiert und begaben uns zum Kriegerdenkmal zur Kranzniederlegung. Begleitet von der Blaskapelle Kreuzebra wurde der Festumzug zum Schützenhaus fortgesetzt. Vom Bürgermeister und vom Vorsitzenden wurde eine Willkom-

mensrede gehalten. Der Frühschoppen war somit eröffnet. Schon ab 12:30 Uhr wurde im Pistolenstand der Jungschützenkönig ermittelt. Hier hatte diesmal Soraya Fiedler das nötige Quäntchen Glück und konnte mit ihrem abgegebenen Schuß den Fall des Korpus bewirken und darf sich jetzt Jungschützenkönigin nennen.

Im Festsaal rückte man näher zusammen um die Liveübertragung des Königsschießens verfolgen zu können. So wurde gegen 13:00 Uhr mit dem Schuß auf den Korpus vom noch amtierenden König das Schießen eröffnet.

Hierbei kristallisierte sich immer mehr heraus, dass es auch dieses Mal 5 Anwärter auf den Titel abgesehen haben. So wurden mehrere Runden geschossen ohne eine Regung des Korpus. Wieder einmal erwies sich der Vogel als ein zäher Vogel. Erst nach 1,5 Stunden und 182 Schuß fiel der Korpus von jetzt auf gleich. Maik Grabe wurde durch seinen abgegebenen Schuß der neue Schützenkönig.

Hierzu herzlichen Glückwunsch!

Nachdem die Gratulanten Schar vorüber war formierten wir uns zum Einzug in die Halle zur Proklamation der Könige. In dieser Aufstellung wurde der Einmarsch auch begonnen und dieses Mal der König nicht vergessen.

So wurde Peter Kirchberg als Sternenkönig gekürt, Antje Meinhardt ist unsere Scheibekönigin, Soraya Fiedler unsere neue Jungschützenkönigin und Maik Grabe unser Schützenkönig.

Ein König blieb noch offen, nach Verlesen der Ergebnisse war Antje Meinhardt völlig überwältigt und konnte ihre Tränen nicht mehr zurück halten als ihr klar wurde, dass sie auch noch Ehrenscheibekönigin geworden ist. Somit hatte sie verdienstermaßen zwei Titel gewonnen.



v.l.n.r. Peter Kirchberg Sternenkönig, Antje Meinhard Scheiben- und Ehrenscheibekönigin, Soraya Fiedler Jungschützenkönigin, Maik Grabe Schützenkönig

Unseren neuen Majestäten hierzu herzliche Glückwünsche, eine schöne Amtszeit und ein glückliches Händchen beim Erfüllen der anstehenden Aufgaben, welche dieses Mal nicht ohne sein werden. Da ja im kommenden Jahr unser 150-jähriges Jubiläum ansteht, wird mit Sicherheit hier und da so einiges anfallen welches zu bewältigen ist. Dieses kann aber auch nur gelingen wenn auch der Verein hinter euch steht und wir alle an einem Strang ziehen. Denn nur viele Hände können viel bewegen und viele Schultern viel tragen.

Mir bleibt nur noch zu sagen, dass dieses Schützenfest wirklich mal wieder eine runde Sache war und doch reibungslos ablief. Besonderen Dank an die Blaskapelle Kreuzebra und der Blaskapelle Silberhausen für die zünftige musikalische und stimmungsvolle Umrahmung. Wir können mit Fug und Recht behaupten, dass sich die Blaskapellen wieder mal selbst übertroffen haben.

Des Weiteren allen fleißigen Helfern rund um das Schützenfest, denn ohne diesen Heinzelmännchen wäre so manches wieder nicht möglich gewesen. Besonderer Dank gilt unseren zwei Bratmaxen vom Grill, Thomas Fiedler und Thilo Franke, die zum Schluss selber gar waren.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele willkommene Gäste im nächsten Jahr, die mit uns unser 150-jähriges Bestehen feiern wollen. Also bleiben sie bis dahin gesund!

Martin Mehler
Schriftführer



Zella

Amtlicher Teil

Interessensbekundungsverfahren

Unbebautes Grundstück in Zella

Die Stadt Dingelstädt beabsichtigt auf dem Wege eines Interessensbekundungsverfahrens, den Verkauf des Flurstückes in der Kirchstraße, OS Zella, Gemarkung Zella, Flur 5, Flurstück 92, insgesamt 190,00 m² groß. Dieses ist auf dem beigefügten Lageplan orange markiert.

Auf dem Flurstück befinden sich vermutlich noch bauliche Anlagen des teilabgerissenen Gebäudes. Das Grundstück ist auf eine Fläche von ca. 10,0 m x 12,00 m nutzbar, da es danach in nordöstliche Richtung eine steile bewachsene Hanglage übergeht.

Das Grundstück befindet sich im Innenbereich, ein Bebauungsplan liegt nicht vor.

Folgende Bedingungen gelten:

- Mindestgebot: 3.800,00 € (basiert auf den Bodenrichtwert zum Stichtag 01.01.2022)
- Überzeugendes Nutzungskonzept, Darstellung der Nutzungsabsichten in textlicher Form, Angaben zum Durchführungszeitraum
- schlüssige Finanzierungsdarlegung.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote bei der
Stadt Dingelstädt
Geschwister-Scholl-Str. 28
37351 Dingelstädt

mit der Aufschrift: „**Interessensbekundung Grundstück Kirchstraße, OS Zella - Nicht öffnen!**“ bis zum Stichtag 06. Oktober 2023 abzugeben.

Es werden nur Gebote berücksichtigt, die dementsprechend beschriftet sind. Nach Ablauf der Frist eingereichte Unterlagen bleiben unberücksichtigt. Über den Verkauf des Grundstückes entscheidet der Stadtrat der Stadt Dingelstädt. Für die Entscheidungsfindung ist das Nutzungskonzept entscheidend.

Für die Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Stadt Dingelstädt ausgeschlossen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung entstehenden Kosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Stadt Dingelstädt ist nicht verpflichtet, einem Gebot den Zuschlag zu erteilen, auch dem Höchstgebot muss nicht unbedingt gefolgt werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Verwaltung unter der Telefon-Nummer: 036075/3460.

gez. Fernkorn
Bürgermeister der Stadt Dingelstädt



Lageplan zum Interessensbekundungsverfahren, OS Zella

Umstellung der Straßenlaternen auf LED in Zella



In Zella hat in der 35. Kalenderwoche die Umstellung der Straßenlaternen auf LED begonnen. Die aktuellen Laternen werden abgebaut und das alte Leuchtmittel entfernt. Im Anschluss reinigen die Vereine des Dorfes die Lampenschirme in Eigenleistung. Danach werden die LED-Leuchtmittel eingesetzt und die Lampen wieder eingebaut.

Das Vorhaben wird sich voraussichtlich über den gesamten September erstrecken, da die

Lampen etappenweise auf LED umgestellt werden.

Ein recht herzliches Dankeschön an die Vereine aus Zella.

Redaktion Unstrut-Journal / Stadt Dingelstädt

Sonstiges

Wissenswertes

Erfassung von Vorkommen invasiver gebietsfremder Krebsarten in Thüringen (2023-2024)



Die vier gebietsfremden Krebsarten Kamberkrebs (*Orconectes limosus*), Signalkrebs (*Pacifastacus leniusculus*), Roter Amerikanischer Sumpfkrebs (*Procambarus clarkii*) und Marmorkrebs (*Procambarus fallax f. virginalis*) verdrängen durch direkte Lebensraum- und Nahrungskonkurrenz und als Überträger der Krebspest gebietsheimische Krebsarten wie Stein- und Edelkrebs. Auf der Unionsliste der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 werden sie daher als invasive gebietsfremde Arten von unionsweiter Bedeutung eingestuft. Des Weiteren werden die Arten Amerikanischer Rostkrebs (*Faxonius*

rusticus) und Viril-Flusskreb (Orconectes virilis) auf der Unionsliste geführt, die bisher noch keine Vorkommen in Deutschland haben.

Als Naturschutzfachbehörde hat das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) die Aufgabe, die Naturschutzbehörden fachlich zu beraten und zu unterstützen sowie die dafür erforderlichen wissenschaftlichen Grundlagen und Daten zu Natur und Landschaft bereitzustellen, insbesondere die Arten, Biotope und Lebensraumtypen zu erfassen (vgl. § 23 Abs. 1 Thüringer Naturschutzgesetz).

Im Rahmen eines durch das TLUBN erteilten Auftrages sollen Vorkommen invasiver gebietsfremder Krebsarten im Freistaat Thüringen im Zeitraum 2023-2024 erfasst werden (Beginn September 2023). Zur Erfüllung dieses Auftrages werden an Thüringer Gewässern Geländeerfassungen durchgeführt. Begehungen der Uferpartien an Stand- und Fließgewässern finden dabei überwiegend bei Dunkelheit statt, da so die Sichtung der dämmerungs- und nachtaktiven Tiere wahrscheinlicher ist. Ein Fangen von Tieren ist nicht vorgesehen.

Das damit verbundene Betretungsrecht der Grundstücke ergibt sich aus § 30 des Thüringer Naturschutzgesetzes und wird nachfolgend auszugsweise wiedergegeben:

„(1) Die Bediensteten der Naturschutzbehörden, der Naturschutzfachbehörde einschließlich der Staatlichen Vogelschutzwarte, ... sowie die, die von ihnen beauftragt ... wurden, ... sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden zu betreten. Sie haben sich auf Verlangen zu legitimieren.

(4) Das Betreten und Befahren erfolgt auf eigene Gefahr. Durch die Duldungsverpflichtung werden keine besonderen Sorgfalts- oder Verkehrssicherungspflichten [für den Grundstückseigentümer] begründet.“

Der Auftragnehmer des TLUBN kann seine Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Weitere Informationen zum Thema invasive gebietsfremde Arten finden Sie auf der Internetseite des TLUBN unter <https://tlubn.thueringen.de/naturschutz/invas-arten>.

Ansprechpartnerin: TLUBN, Ref. 31,

Tina Buchmann (tina.buchmann@tlubn.thueringen.de)

DWT 2024: Das Programmheft ist ab sofort erhältlich

SAGENHAFT GRENZENLOS - so lautet das Motto des 122. Deutschen Wandertags in Heilbad Heiligenstadt und der Region Eichsfeld. Das beschreibt auch das projektbegleitende Programmheft, welches bereits mit Spannung erwartet wurde und nun für Sie erhältlich ist. Es bietet einen umfassenden Einblick in die sagenumwobene Wanderregion mit ihren einzigartigen Natur- und Kulturlandschaften. Planen Sie schon jetzt Ihr Wandererlebnis!

Mit Stolz präsentiert das Projekt-Team insgesamt 234 geführte Wandertouren mit detaillierten Informationen zu Schwierigkeitsgrad, Länge und Dauer. Die Wandertouren entlang des Grünen Bands und historischer Grenzwege tauchen in die sagenhaften Erzählungen und Kultur unserer grenzenlosen Region ein. Egal ob Anfänger oder erfahrener Trekking-Enthusiast: Das Angebot reicht von entspannten Spaziergängen entlang malerischer Natur bis hin zu anspruchsvollen Langstreckenwanderungen für diejenigen, die eine Herausforderung suchen. Auch für Familien und Kinder hält das Programmheft zahlreiche sagenhafte Erlebnisse bereit.

Ab Montag, dem 28.08.2023, ist das Programmheft kostenfrei an folgenden Stellen zu erhalten:

Tourist-Information Heilbad Heiligenstadt

Marktplatz 15, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Gästeinformation Duderstadt

Marktstraße 66, 37115 Duderstadt

HVE Eichsfeld Touristik e.V.

Conrad-Hentrich-Platz 1, 37327 Leinefelde-Worbis

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Dorfstraße 40, 37318 Fürstenhagen, Lutter

Interessierte haben außerdem die Möglichkeit, auf unserer Website www.dwt2024.de online im Programmheft zu blättern.



Projekt-Team Deutscher Wandertag 2024 Fotos: Alexander Franke, Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt



EW Bus: Neue Fahrpläne nach den Sommerferien

Heilbad Heiligenstadt | Eichsfeld - 17.08.2023: Zum Schuljahresbeginn am 21. August 2023 gelten einige Neuerungen im Linienverkehr der EW Bus. Die Fahrpläne wurden den neuen Unterrichtszeiten und Schülerzahlen angeglichen, von den Änderungen betroffen sind die Buslinien 9, 10, 22, 24, 25, 26, 34, 36 und 37.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- Die **Linie 9** bietet um 08:05 Uhr eine weitere Verbindung von Heilbad Heiligenstadt nach Kella.
- Die **Linie 10** von Kella nach Geismar verkehrt auf der Fahrt 07 (7:53 Uhr) nun weiter bis nach Lengsfeld unterm Stein.
- Auf der **Linie 22** wurde eine zusätzliche Fahrt um 6:28 Uhr ab Weilrode nach Jützenbach (Haltestelle „Mitte“) eingerichtet. Dadurch besteht jetzt um 6:59 Uhr eine Verbindung zur Linie 25 nach Duderstadt.
- Auf der **Linie 24** wurde eine zusätzliche Fahrt um 6:33 Uhr ab Stöckey nach Weißenborn/Lüderode (Haltestelle „Schule“) eingerichtet. Dadurch besteht nun um 6:52 Uhr eine Verbindung zur Linie 25, die von Weißenborn/Lüderode nach Duderstadt führt.
- Für Fahrgäste der **Linie 37** gibt es um 06:05 Uhr eine zusätzliche Verbindung von Dingelstädt nach Lengsfeld unterm Stein. Von dort kann um 6:50 Uhr die Linie 8 in Richtung Heilbad Heiligenstadt genutzt werden.

Baustellenbedingte Fahrplanänderungen:

Des Weiteren gibt es aufgrund von Baustellen Änderungen der Fahrpläne für die Buslinien 1, 13, 15, 16, 30, 32, 34, und 40.

- **Leinefelde:** Durch die Vollsperrung der Beethovenstraße/Lisztstraße ist die Haltestelle „Lisztstraße“ zur Haltestelle „Hahnstraße“ sowie die Haltestelle „Goethestraße“ vor die Einmündung „Planckstraße“ verlegt worden.
- **Wüstheuterode:** Durch den Fortschritt der Baumaßnahme in der Schulstraße, musste die Ersatzhaltestelle verlegt werden, diese befindet sich nun an der Ausfahrt des Gewerbegebietes „Bei der Warte“.
- In **Thalwenden** wird seit dem 14. August 2023 gebaut. Eine Durchfahrt von und nach Birkenfelde ist in der Zeit der Kanalbautätigkeiten nicht möglich. Die Fahrpläne der Buslinien 13, 15 und 16 wurden entsprechend angepasst.
- In **Deuna, Lutter, Bockelnhagen** sowie **Wachstedt** werden die Fahrgäste gebeten, aufgrund der Baumaßnahmen weiterhin die eingerichteten Ersatzhaltestellen zu nutzen.

Alle Fahrgäste werden gebeten, sich vor Fahrtantritt noch einmal zu informieren. Die Linienpläne sowie die geltende Umleitungsfahrpläne sind online unter www.eichsfeldwerke.de/bus und in der App „EW Businfo“ abrufbar. Zudem befindet sich ein Aushang an den jeweiligen Haltestellen.

Deutschlandticket:

Gern beantworten die Mitarbeiter der EW Bus auch Fragen zum Deutschlandticket (49 Euro-Ticket), welches das Unternehmen bereits seit April 2023 als elektronische Variante für das Smartphone anbietet. Seit einigen Wochen besteht zudem die Möglichkeit, das Deutschlandticket in Form einer Chipkarte bei der EW Bus zu erwerben. Diese beinhaltet genau denselben Leistungsumfang wie das klassische Deutschlandticket und ist eine sinnvolle Alternative für Personen unter 18 Jahren (z.B. SchülerInnen und Auszubildende) oder Fahrgäste, die ihren Fahrausweis etwa aus Sicherheitsgründen nicht über das Smartphone abbilden wollen bzw. abbilden können. Um das Deutschlandticket als Chipkarte zu beantragen, muss ein Antragsformular sowie ein SEPA-Lastschriftmandat ausgefüllt werden. Zudem ist dem Antrag ein aktuelles Lichtbild (Passfoto) des Abonnenten bzw. Ticketinhabers beizufügen, welches nicht älter als sechs Monate sein sollte. Für die Erstellung und Zusendung benötigt die EW Bus circa zwei Wochen.

„Wichtig ist die rechtzeitige und fristgerechte Beantragung. Soll die Chipkarte am ersten Tag eines Folgemonats vorliegen, sollte sie optimaler Weise bis zum zehnten Tag des vorherigen Monats bei uns beantragt werden“, erläutert Marcel Gunkel von der EW Bus.

Weitere Informationen sowie Antragformulare für das Deutschlandticket sind auf der Website www.eichsfeldwerke.de/deutschlandticket zu finden. Für weitere Auskünfte zum Fahrplanwechsel sowie zum Deutschlandticket stehen Mitarbeiter auch telefonisch unter 03605.515253 zur Verfügung.

Allen Schülerinnen und Schülern wünscht die EW Bus einen guten Start in das neue Schuljahr!

Eichsfeldwerke testen Elektrobus

Heilbad Heiligenstadt | Eichsfeld - 16.08.2023: So mancher Stammkunde bemerkte an der Haltestelle das neue Fahrzeug gleich auf Anhieb: Eine Woche lang hat die EW Bus den umweltfreundlichen Elektrobus „MAN Lion´s City E“ im Probetrieb ausführlich getestet. Das Fahrzeug war im gesamten Eichsfeld unterwegs. „Im Durchschnitt legen wir mit unseren Bussen pro Linie täglich etwa 250 Kilometer zurück. Diese Reichweite war auch für das Testmodell überhaupt kein Problem“, berichtet Busfahrer Donald Probst erfreut. Er fuhr den Elektrobus in der vergangenen Woche während seines gesamten Dienstes und legte dabei rund 1500 Kilometer auf heimischen Straßen zurück.

Der mit 34 Sitzplätzen ausgestattete Testbus verfügt über eine Leistung von 160 kW und kann durch Rekuperation während der Fahrt sogar Energie zurückgewinnen. Seine Batterien besitzen eine Lade-

kapazität von 480 kWh und befinden sich auf dem Dach des Busses, wodurch er im Innenraum niederflurig, sprich barrierefrei aufgebaut ist. Das bietet viel Komfort, vor allem, wenn man mit Rollator, Kinderwagen, Rollstuhl oder Fahrrad unterwegs sei, berichteten Fahrgäste. Auch das besonders leise Fahren ohne Motorengeräusche sei ein weiterer Pluspunkt des modernen Fahrzeugs.

„Da sich unser Liniennetz über das gesamte Eichsfeld erstreckt, sind Reichweite, fahrtechnische Leistungen und Zuverlässigkeit des Elektrobusse wichtige Kriterien für uns“, erklärt Oliver Puff, Verkehrsmeister bei der EW Bus. „Hinzu kommt, dass eine entsprechende Ladeinfrastruktur den Einsatz und reibungslosen Betrieb der Fahrzeuge sicherstellen muss.“ Besonders zu den Schülerbeförderungszeiten vormittags und nachmittags wird jeder unserer 60 Busse gebraucht“, so Puff weiter. Nach den ersten Testfahrten soll nun eine Machbarkeitsstudie zeigen, inwieweit ein Einsatz elektrisch betriebener Busse in der Region umsetzbar ist.

Bereits seit 2020 sind im Stadtverkehr von Heilbad Heiligenstadt vier elektrisch angetriebene Busse im Midiformat unterwegs, welche die EW Bus teilweise auch als Rufbusse einsetzt. Im Gegensatz zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren, produzieren Elektrofahrzeuge keine direkten Emissionen und weniger Lärm - Vorteile, die insbesondere im urbanen Raum zu einer höheren Lebensqualität beitragen.



Auf Probefahrt im Eichsfeld: Die EW Bus testete den modernen Elektrobus in der vergangenen Woche unter anderem auf der Linie 4.

**WELTKINDERTAG
AUF BURG BODENSTEIN**

**20.09.2023
10:00-16:00 UHR**

EIN SPASS FÜR GROSS UND KLEIN!
 MATHI DER KINDERLIEDERMACHER
 EICHSFELDER MUSIKSCHULE
 KINDERSCHMINKEN
 PUPPENTHEATER
 HÜPFBURG, BASTELN & CO.
FÜR GETRÄNKE UND SPEISEN HABEN WIR EBENFALLS GESORGT!

gefördert durch die
 Stiftung der Kreissparkasse Eichsfeld

Landkreis Eichsfeld

TAUEN & BECKENDORF
 einigeteilt & gut verbunden
 Burg Bodenstein
 Heilbad Heiligenstadt

Regelschule Küllstedt: Gemeinsamer Start ins neue Schuljahr



Mit Vorfreude und Spannung sind wir, die Schüler und Lehrer der Regelschule Küllstedt, am 21.08.2023 in ein neues Schuljahr gestartet. Die Vorbereitungen begannen bereits in der Woche vor dem offiziellen Schulbeginn. In dieser Zeit zog sich unser Lehrerkollegium zu einer zweitägigen Konferenz auf die Burg Bodenstein zurück. Neben der Planung des Schuljahres lag unser Augenmerk auch auf der Stärkung des Teamgeistes und der Zusammenarbeit. Ein Höhepunkt dieser Tage war der gemeinsame Ausflug nach Duderstadt, bei dem uns eine Stadtführung interessante Einblicke in die Geschichte und Kultur unserer Region bot.

Am Morgen des ersten Schultages versammelte sich die gesamte Schulgemeinde auf dem Schulhof. Ich persönlich durfte alle Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerteam begrüßen. Dabei lag meine besondere Aufmerksamkeit auf den 42 neuen Fünftklässlern sowie den frisch hinzugekommenen Lehrkräften. Dieser Moment war geprägt von einer Mischung aus Vorfreude und Neugierde auf die bevorstehenden gemeinsamen Erlebnisse.

Der Schulbeginn war jedoch auch von bewegenden Momenten gekennzeichnet, da wir uns von langjährigen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft verabschieden mussten. Frau Schäfer, die über viele Jahre mit großem Engagement an unserer Schule unterrichtet hat, wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ebenso verabschiedeten wir Marisa König, unsere geschätzte Schulsozialarbeiterin, in die Babypause. Ihre Unterstützung für Schüler, Eltern und Lehrer wird uns fehlen.

Mit einem gelungenen Schulstart und herzlichen Verabschiedungen blicken wir nun mit Freude auf das bevorstehende Schuljahr. Es ist unser Ziel, gemeinsam zu wachsen, neue Erfahrungen zu sammeln und den Zusammenhalt innerhalb unserer Schulgemeinschaft weiter zu stärken.

In Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen und Erlebnisse,

Verena Crivellaro

Schulleiterin der Regelschule Küllstedt



Benefizkonzert spielt über 3.000 € für Emmaus Hospizdienste ein

„Rock meets Classic“, so lautete der Titel des Benefizkonzertes am 07.07.2023 in der St. Aegidien Kirche in Heilbad Heiligenstadt. Die Präsidenten des Rotary Clubs Obereichsfeld, Bertin Kaufhold und Thomas Müller organisierten nicht nur das Konzert, sondern Thomas Müller stand mit seiner Band TM6 sogar selbst auf der Bühne. Der Opernsänger James Young, Ida Schmerbauch von der Eichsfelder Musikschule, sowie TM6 sorgten für die musikalische Unterhaltung für über 400 Gäste. „Wir waren beeindruckt von dem Feedback. Das Publikum war einfach toll. Es war bisher eines unserer schönsten Konzerte.“ So Thomas Müller, Vorstand des Rotary Clubs Obereichsfeld und Bandleader der Gruppe TM6. Kulinarisch wurden die Gäste von Michael Hartleib, dem reisenden Koch versorgt, dieser spendete einen Teil seiner Einnahmen ebenfalls. Die Dankbarkeit für diesen Abend, sowie die Wertschätzung dieser wichtigen Arbeit der Hospizdienste im Eichsfeld zeigte sich in der, an diesem Abend eingenommenen Spendensumme von 2.328 €. Die Mitglieder des Rotary Clubs Obereichsfeld haben diesen Betrag noch einmal auf 3.000 € erhöht.

Die Emmaus Hospizdienste blicken gern auf diesen gelungenen Abend zurück. „Wir möchten von Herzen Danke sagen. Veranstaltungen wie an diesem Tag sind so wichtig, um auf die Vielseitigkeit der Hospizarbeit aufmerksam zu machen.“



Von links nach rechts Nadine Schwerdt, Thomas Müller, Christina Hoch, Bertin Kaufhold, Jens Ritter

Informationsveranstaltungen für potentielle Ehrenamtliche im Hospizdienst

Für die Arbeit unserer ambulanten Emmaus Hospizdienste der EK Pflege sind Ehrenamtliche unverzichtbar, um bei der Versorgung und Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden und deren An- und Zugehörigen zu unterstützen.

Für alle Interessierte einer ehrenamtlichen Tätigkeit bieten die Emmaus Hospizdienste eine Informationsveranstaltung an. Die ambulanten Emmaus Hospizdienste sowie das Ehrenamt im Erwachsenen-, Kinder- und Jugendhospiz stellen sich hierbei vor. Ein Kurs zur Qualifizierung zum/r Hospizbegleiter*in beginnt im Januar 2024.

Informationsveranstaltungen:

- Am 14. September 2023 um 16:00 Uhr in Leinefelde, Johannes Haus (Gemeindehaus der Pfarrei St. Maria Magdalena), Stationsweg 5, 37327 Leinefelde
- Am 19. Oktober 2023 um 16:00 Uhr in Uder, Pfarrsaal der Gemeinde St. Jakobus, Straße der Einheit 41, 37318 Uder

Anmeldung zur Infoveranstaltung oder zum Kurs nimmt Frau Christina Hoch, leitende Koordinatorin der Emmaus Hospizdienste direkt unter 036076/99-3585 entgegen. Weitere Infos finden Interessierte auch unter www.eichsfeld-klinikum.de/fachbereiche/hospizdienste

Verbesserte Versorgung im Notfall - Klinikum, Leitstelle und Rettungsdienste nutzen IVENA

Auf gemeinsame Initiative des Eichsfeld Klinikums, des Landkreis Eichsfeld und der regionalen Rettungsdienste hin kommt seit Kurzem im Eichsfeld Klinikum die digitale Anwendung IVENA zum Einsatz. Ziel dabei ist es, die schnelle und auf die Diagnose und Behandlungsdringlichkeit abgestimmte Versorgung der Patient*innen im Notfall zu optimieren und insbesondere die Zusammenarbeit der am Rettungsprozess beteiligten Akteure im Dreiländereck mit Niedersachsen, Hessen und Thüringen zu verbessern. Eingebunden sind hierbei neben dem Landkreis Eichsfeld, der die Kosten für die Investition von ca. 20T Euro übernahm, und dem Eichsfeld Klinikum, das die laufenden Kosten des Projektes trägt, auch die Zentrale Leitstelle sowie die Rettungsdienste.

IVENA steht dabei für die Abkürzung „Interdisziplinärer Versorgungsnachweis“. Auf Basis hochmoderner und webbasierter Softwarelösungen wird damit die Zusammenarbeit der zentralen Leitstellen, der Rettungsdienste und der Krankenhäuser - die präklinische und klinische Notfallversorgung - gesteigert.

Entscheidend ist, dass eine in Echtzeit verbesserte Vernetzung und Übermittlung wichtiger Informationen zwischen den Rettungsdiensten und den Kliniken erreicht wird. So werden beispielsweise Informationen zu aktuellen Behandlungs- und Versorgungsmöglichkeiten oder zu nutzbaren Ressourcen der Krankenhäuser ohne Zeitverluste übertragen. Ein wertvoller Informationsvorsprung der im Ernstfall Leben rettet und es ermöglicht, verletzte oder erkrankte Patient*innen direkt und schnell in ein aufnahmeberechtigtes Krankenhaus mit der für die Behandlung erforderlichen Ausstattung zu führen. Den Krankenhäusern werden über IVENA Informationen beispielsweise Eintreffzeit, Diagnose und Behandlungsdringlichkeit schon zum Zeitpunkt der Zuweisung durch den Rettungsdienst übermittelt.

Zentrale Vorteile von IVENA sind damit der zeitliche Vorsprung und der Informationsgewinn für eine bessere Vorbereitung der Krankenhäuser auf die eintreffenden Patient*innen sowie eine aktuelle und detaillierte Informations- und Entscheidungsbasis für die zuweisenden Leitstellen des Rettungsdienstes.

Mit der Nutzung der IVENA Anwendung wird die enge Verzahnung zwischen Rettungsdiensten, Leitstelle und Klinikum verstärkt und

eine optimale Ressourcennutzung sowie maximale Versorgungsqualität von Notfallpatient*innen im Landkreis Eichsfeld sowie in den Nachbarregionen erreicht.

Alle Projektbeteiligten sind von dieser Investition in die digitale Anwendung überzeugt und profitieren von der guten Zusammenarbeit und vom transparenten und exakten Echtzeitinformationsfluss, der letztendlich nur eines zum Ziel hat: den Patient*in in einer Notlage bestmöglichst zu versorgen und Leben zu retten.



v.li.n.re. Dominik Dietrich, Sachbearbeiter Rettungsdienst LK Eichsfeld, Thomas Müller, Leiter Zentrale Leitstelle LK Eichsfeld, Dr. med. Daniel Kahl, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst LK Eichsfeld, Dušan Trifunović, Chefarzt der Notfallambulanzen Eichsfeld Klinikum, Jörg Blankenburg, Leiter Rettungsdienst DRK Eichsfeld

Verbraucherzentrale Thüringen

Für wen dynamische Stromtarife geeignet sind

Die Waschmaschine dann starten, wenn der Strom am günstigsten ist? Das versprechen dynamische Stromtarife, bei denen sich der Preis stündlich nach dem Börsenpreis richtet. Die Verbraucherzentrale Thüringen erklärt, für wen sich solche Tarife lohnen.

Wenn der Wind weht und die Sonne scheint, wird mehr Strom produziert. Die Folge: Der Strompreis an der Börse sinkt. Umgekehrt steigt der Preis, wenn weniger Strom ins Netz eingespeist wird oder die Nachfrage steigt.

Diese Preisschwankungen machen sich Anbieter von dynamischen Stromtarifen zunutze. Statt fester Arbeitspreise für die Kilowattstunde geben sie ihre Einkaufspreise direkt an die Kund:innen weiter - zuzüglich der üblichen Aufschläge wie Netzentgelte, Steuern und Umlagen.

Hinzu kommt der Gewinn der Unternehmen, entweder in Form eines prozentualen Aufschlags oder einer festen monatlichen Gebühr.

Nur bei flexiblem Verbrauch sinnvoll

Stromkund:innen können per App den aktuellen Preis stundengenau verfolgen und ihren Energieverbrauch auf günstigere Tageszeiten verschieben.

„Das ist vor allem dann sinnvoll, wenn ich erstens einen hohen Verbrauch habe und zweitens für einen relevanten Teil meines Verbrauchs zeitlich flexibel bin“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

Zudem muss man den aktuellen Strompreis am Markt per App im Blick behalten, um günstige Verbrauchszeiten zu erwischen.

Die Zielgruppe für dynamische Tarife sind in erster Linie Eigenheimbesitzer:innen mit Elektroauto oder Wärmepumpe. Für Haushalte mit knappem Budget sind dynamische Tarife weniger empfehlenswert. „Steigt der Börsenstrompreis unerwartet stark, steigen auch meine Stromkosten rapide an. Mit einem festen Arbeitspreis habe ich dagegen Planungssicherheit“, so Ballod.

Ohne Smart Meter geht es nicht

Für einen stündlich dynamischen Tarif benötigt der Stromanbieter aktuelle Verbrauchsdaten seiner Kund:innen. Voraussetzung dafür ist ein intelligentes Messsystem, ein sogenannter Smart Meter.

Alternativ kann ein digitaler Zähler mit einem Zusatzgerät des Stromanbieters nachgerüstet werden. „In beiden Fällen entstehen zusätzliche Kosten, die ich einkalkulieren muss“, so die Expertin. Noch ist das Angebot an dynamischen Stromtarifen sehr überschaubar. Ab 2025 sind alle Stromversorger verpflichtet, solche Tarife anzubieten. Ab dann ist auch der Preis für einen Smart Meter auf 20 Euro pro Jahr gedeckelt.

Weitere Fragen zum Wechsel des Stromanbieters beantworten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale Thüringen. Termine für ein persönliches Beratungsgespräch können unter der Telefonnummer 0800 809 802 400 (kostenfrei) vereinbart werden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind in Thüringen auch die Vor-Ort-Termine bei den Ratsuchenden zu Hause kostenfrei.

Anbieterwechsel ist die beste Preisbremse

Die Energiepreise am Großhandelsmarkt liegen weit unter den Höchstständen des Vorjahres. Doch während es neue Verträge wieder zu annehmbaren Kosten gibt, kommen die gefallenen Preise bei vielen Bestandskund:innen nicht an. Die Verbraucherzentrale Thüringen rät: Strom- und Gaskund:innen sollten die Wechselmöglichkeiten nutzen - aber Versorger und Vertrag genau prüfen.

„Wenn Ihr jetziger Anbieter mehr als 40 Cent für die Kilowattstunde Strom oder mehr als 12 Cent für die Kilowattstunde Gas verlangt, kann sich ein Wechsel lohnen. Der Energiemarkt lebt wieder, da ist der Wechsel zu einem günstigeren Anbieter die beste Preisbremse“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. Auch wer bei seinem aktuellen Anbieter bleiben möchte, sollte prüfen, ob dieser einen günstigeren Tarif anbietet. „Das gilt vor allem bei Kunden, die in der Grundversorgung sind“, so Ramona Ballod.

Vorsicht bei Discountpreisen

Die preisliche Spannweite zwischen den einzelnen Anbietern ist nach wie vor groß. Skeptisch sollten Verbraucher:innen bei sogenannten Energiediscountern sein. Einige dieser Anbieter hatten Ende 2021 und Anfang 2022 Verträge mit zum Teil langfristigen Laufzeiten gekündigt und ihre Kund:innen nicht mehr beliefert. Nun sind sie wieder vermehrt in Vergleichsportalen zu finden.

Energieexpertin Ballod rät, vor dem Wechsel Bewertungen im Internet zu lesen und auf schlechte Erfahrungen anderer Kund:innen zu achten. Tarifportale gezielt nutzen Vergleichsportale arbeiten meist werbe- und provisionsorientiert. Sie verdienen an einem Vertragsabschluss mit und sind somit nicht neutral.

„Deshalb sollten Sie die Suchfilter individuell anpassen. Wichtig ist dabei: Keine Tarife mit Vorkasse oder mit Paketpreisen. Einen eventuellen Bonus sollten Sie nicht mit einrechnen lassen. So können Sie die Jahreskosten besser einschätzen“, rät Ballod.

Ein weiterer Tipp der Expertin: Nicht nur die Tarife anzeigen lassen, zu denen man direkt über das Portal wechseln kann. So vergrößert sich die Auswahl.

Zudem sollten Wechselwillige die Voreinstellung „hohe Kundenempfehlungsquote“ deaktivieren. „Kundenempfehlungen kann man nur für solche Tarife aussprechen, für die das Portal Provisionen erhält. Auch das schränkt Ihre Auswahl unnötig ein“, so Ballod.

Kurze Laufzeit wählen

Ist ein akzeptables Tarifangebot gefunden, sollte eine Vertragslaufzeit von etwa einem Jahr in Verbindung mit einer Preisgarantie gewählt werden. „Prüfen Sie die Vertragsbedingungen vor dem Abschluss genau. Das gilt vor allem für die Laufzeit und die Preisgarantie. Falls der Anbieter einen Wechselbonus bietet: klären Sie, wie der Bonus genau verrechnet wird“, rät die Verbraucherschützerin.

Wer zu einem neuen Anbieter wechseln möchte, muss die Vertragslaufzeit und die Kündigungsfrist des alten Anbieters beachten. Bei Preiserhöhungen haben Kund:innen allerdings ein Sonderkündigungsrecht.

Weitere Fragen zum Wechsel des Strom- oder Gasanbieters beantworten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale Thüringen. Termine für ein persönliches Beratungsgespräch können unter der Telefonnummer 0800 809 802 400 (kostenfrei) vereinbart werden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind in Thüringen auch die Vor-Ort-Termine bei den Ratsuchenden zu Hause kostenfrei.

Buchtipps

Frag den Weltenbummler!

Südafrika, Botswana, Namibia, Kenia und Ausflüge nach Sambia, Mosambik und Eswatini

Frag den Weltenbummler!

Japan, Indien, Nepal, Sri Lanka

Diese beiden ganz besonderen, empfehlenswerten Reiseberichte haben es verdient, gemeinsam vorgestellt und hintereinander gelesen und angeschaut zu werden. Nein, das ist alles andere als nur ein touristischer Prospekt, der für eine Region wirbt.

Carsten Weidling, 1966 in Dresden geboren, ist Schriftsteller, Fernsehautor, Moderator und Globetrotter. Seit 2009 reist er um die Welt, schaut sich aufmerksam um, registriert nicht nur, sondern ist mittendrin, schreibt auf, fotografiert. Alle seine Reiseerlebnisse sind so unterhaltsam und fesselnd zugleich, so persönlich, dass es schwerfällt, die Bücher so bald wieder aus der Hand zu legen. An einer Stelle seines Afrika-Buches nennt er einen seiner, wie er schreibt „favorisierten Tipps weltweit“: „Sprechen Sie mit den Menschen!“ An anderer Stelle beantwortet er die an sich selbst gerichtete Frage: „Was soll ich denn hier?“ auf einfach umwerfend ehrliche Weise: Diese Überlegung habe er auch schon in Wolfsburg und Kassel gehabt.

Für alle, die sich fragen, wo denn auf dem afrikanischen Kontinent das Land Eswatini liegt: Es ist das frühere Swasiland. In beiden Büchern stehen lesenswerte Anekdoten, in beiden Büchern vergibt er „Weltenbummlersterne“.

Vielleicht werden nicht alle Leserinnen und Leser Carsten Weidling beneiden und sich wünschen, an seiner Stelle zu sein, hat er doch jeglichen festen Wohnsitz aufgegeben. Nach Auskunft des Mitteldeutschen Verlages lautet seine Meldeadresse:

Japan, Südafrika, Costa Rica, Panama, Thailand & Co, Argentinien. Für die Rezensentin, die schon angesichts einer kurzen Urlaubsreise oder einer Wochenendfahrt angestrengt vor dem Kleiderschrank überlegt, worauf sie vorübergehend verzichten muss, ist es nur sehr schwer nachvollziehbar, wie jemand lediglich mit zwei Koffern Weltreisen antreten kann. Die einen werden Carsten Weidling beneiden und sich zugleich auch in die Ferne wünschen, die anderen werden, je nach Jahreszeit auf Balkon oder Terrasse oder im warmen Zimmer sitzend, die Lektüre genießen - froh über diese hervorragende Möglichkeit, die Welt literarisch und mit ganz vielen Fotos erkunden zu können.

Christine Bose

Dipl.-Journalistin

Frag den Weltenbummler!

Südafrika, Botswana, Namibia, Kenia und Ausflüge nach Sambia, Mosambik und Eswatini

Carsten Weidling

240 S., 135 x 205 mm, Farbabb.

ISBN 978-3-96311-851-7 (Broschur)

ISBN 978-3-96311-760-2 (eBook)

Preis: 18 €

www.mitteldeutscherverlag.de

Frag den Weltenbummler!

Japan, Indien, Nepal, Sri Lanka

236 S., 135 x 205 mm, Farbabb.

ISBN 978-3-96311-761-9 (Broschur)

ISBN 978-3-96311-797-8 (eBook)

Preis: 18 €

www.mitteldeutscherverlag.de

Wieder die Aussicht an der Sulbergwarte genießen

Die Duderstädter Sulbergwarte hat eine neue Sitzgelegenheit für Wanderer und Radfahrer

Markus Teichert (Vorstand Sparkasse Duderstadt) und Marina Lühmann (Presse Sparkasse) trafen sich am vergangenen Donnerstag gemeinsam mit dem HVE-Vorsitzenden Gerold Wucherpfennig, Annelore von Hof von der Stadt Duderstadt, in Stellvertretung für den Bürgermeister Torsten Feike, und Sophie Kahlmeyer vom Fachdienst Tourismus Duderstadt, um die Waldschänke an der Duderstädter Sulbergwarte offiziell freizugeben.

Finanziert wurde diese durch eine Förderung der Sparkasse Duderstadt. Die fachgerechte Montage erfolgte durch die Mitarbeiter des Bauhofes Duderstadt.

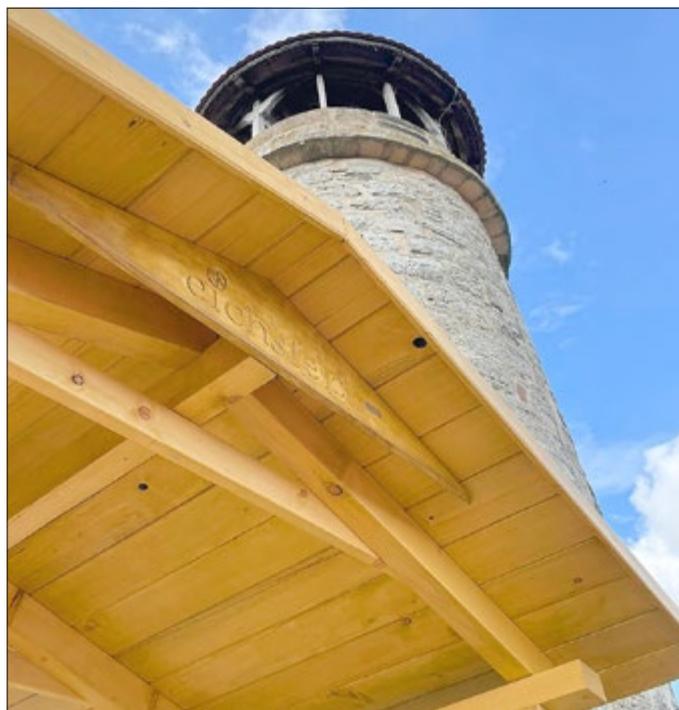
„Die alte Sitzgelegenheit hatte längst ausgedient“, so Annelore von Hof von der Stadt Duderstadt. „Deswegen, aber auch und besonders mit Blick auf den 122. Deutschen Wandertag konnten wir nun eine überdachte Rastmöglichkeit schaffen „ergänzte Sophie Kahlmeyer vom Fachdienst Tourismus. Das größte Wanderereignis Deutschlands findet 2024 unter dem Motto „Sagenhaft Grenzenlos“ in der Region Eichsfeld statt. Ausrichter ist der 1. SC 1911 Heiligenstadt e.V.

„An der Sulbergwarte führen mehrere Wanderwege entlang. Besonders beeindruckend ist die Rundumsicht von diesem Standort aus, über das Eichsfelder Becken oder auch Goldene Mark genannt, dem Leinebergland, dem Harz und dem Ohmgebirge am Horizont“, so Gerold Wucherpfennig.

„Das sind zum Beispiel der Streuobstwanderweg mit dem Markierungszeichen „Apfel“ oder der Rundweg vom Rathaus zur Sulbergwarte mit dem Markierungszeichen „Turm“. In einer erneuten Kooperation mit der Lebenshilfe Leinefelde-Worbis e.V. konnten wir dieses Projekt umsetzen.“ Markus Teichert freut sich über die an einem prädestinierten Ort aufgestellte Sitzgruppe und kündigt in dem Zuge an:

„Ein gelungenes Projekt. Demnächst können sich die Wanderer und Radfahrer in Bilshausen und Seulingen ebenfalls über eine durch die Sparkasse geförderte, auch als Sitzraufe bezeichnete, Sitzgelegenheit freuen. Bereits fertiggestellt, warten sie nur noch auf ihren Einsatz. Die für Lindau vorgesehene Sitzgruppe ist noch in Produktion.“

Um etwa 1400 ist der noch erhaltene Rundturm der ehemaligen mittelalterlichen Duderstädter Landwehr entstanden. Ehemals elf Warttürme zählten hierzu. Die Anhöhe des Sulbergs liegt nördlich von Duderstadt an einer mittelalterlichen Heerstraße. Erreichbar ist der Wartturm über Feldwege von Duderstadt oder Mingerode. Der Turm ist ein beliebtes Ziel für Wanderer, Spaziergänger und Radfahrer. Besonders am Abend ist der Turm ein beliebtes Ziel. Den sich über das weite Land hin ausbreitenden Sonnenuntergang zu genießen, sollt man sich nicht entgehen lassen.



Gerold Wucherpfennig
HVE-Vorsitzender



Impressum

Amtsblatt für die Landgemeinde Stadt Dingelstädt

Herausgeber: Landgemeinde Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt, Tel. 036075 34-0, Fax 036075 62777 oder 3458, E-Mail: info@dingelstaedt.de, Internet: www.dingelstaedt.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050 - 0, Fax 03677 2050 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau S. Trappe, Tel.: 036075 3439, unstrutjournal@dingelstaedt.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.